iesbadener

Ericheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ansgabe. — Bezugs-Breis: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben guiammen. — Der Bezug tann jederzeit begonnen und im Beriag bei ber Bol und den Musgabeltellen beitellt werben.

Berlag: Langgaffe 27.

13.000 Abonnenten.

Mo. 277.

Bezirte-Fernfprecher Ro. 52.

Mittwoch, den 17. Juni.

Begirf8-Fernfprecher Ro. 52.

1896.



Sportwagen, Turngeräthe, Croquets, Lawn-tennis.

Criquets. Reifenspiele, Kugelspiele, Raquettes, Spielwaaren mit der Wurfscheiben, Kegelspiele, Armbrüste, Schiessbogen,

Ringspiele, Sandspiele. Gartengeräthe. Hängematten, Aufschrift "Wiesbaden"



finden Sie in geschmackvollster Auswahl bei

11. Schweitzer, Ellenbogengasse 13, ältestes Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens (gegründet 1859).

Neueste

Formen und Muster

Gummi-Stoff-Regenmänteln,

auch nach Maassangabe,

empfehlen

Königliche Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

6131

Hojentrager

in größter Musmahl empfiehlt

7170

August Weygandt, Langgaffe S.

Neue Malta = Kartoffeln, Matjes-Säringe

en. tte

er-

en.

er,

682

aben

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon Ro. 399.

Adolf Berg, Gr. Burgstrasse 12, I. St.

5067

Feuer-, Lebens-, Unfall- und Glasversicherung.

Bärenstrasse 8. Langgasse 41.

Special-Geschäft für

Haus- u. Küchengeräthe.

Specialität:

Complete Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

(Illustrirte Preisliste hierüber gratis und franco.)

Wir empfehlen ganz besonders unsere vorzüglichen

Amberger Email-Kochgeschirre

in verschiedener Ausstattung zu Fabrikpreisen, ferner: Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln, Waschbretter, Plättbretter, Bügeleisen, Plätteisen für Glühstoffheizung etc.

Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibemaschinen, Küchenwaagen, Treppenleitern, Parquetbodenschrubber, Teppichkehrmaschinen etc.

Kupferne u. Rein-Nickel-Kochgeschirre

aus den renommirtesten Fabriken.

Oualitats Cigarren, gut abgelagert, ju Fabrifpreifen an Bie berfaufer u. Bribate. 28. Gerritzen, Schillerplat 3, Sths. 7

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vor-räthig bei 4289

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 17. Juni b. 3., Nachmittags 5 Uhr, werben bie Frühfirschen biefiger Gemeinbe an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Der Anfang wird am Bicinalweg nach Begloch gemacht.

Rloppenheim, ben 13. Juni 1896.

Der Bürgermeifter. Rung.

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky,

Patentbüreau. Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filiaten: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I. Breslau, Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Büreau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1½ Million Mark abgeschlossen. Fatent-Streitigkeiten unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskuntt kostenlos. Prospekte gratis. (Få 126/10) F 111

Thermalbader,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Selten 👺 günftige Gelegenheit!!! Ohne Concurrenz!!!

Rur durch Uebernahme eines großen Boftens bin ich in ber Bage, fo lange ber Borrath reicht!!

Kür nur Mt. 4.50 6 Meter boppeltbreit Damen = Loden

gu einem vollständigen bocheleganten Coftume, Garben bellgrau, dunkelgrau, braun, hellmode, buntelmode, rehgrau, nach allen deutschen Postorten unter Rachnahme zu versenden. F84

Berfaubt-Saus

Carl Hoffmann, Serborn. 351 P. NB. Auftrage von 20 Mart an franco.



96er Brut Ganfe, Enten, Sahne u. j. w., täglich frifch gefchlachtet, unter billigfter Berech-nung liefert bie

Gefügel : Dafterei von B. Marx. Biebrid, Gaugaffe 14. Begirls-Telephon Ro. 24.

Banger's Kunst - Salon.

Ludw. Heupel's Christusbild "fiat voluntas tua".

Die

billigste Bezugsquelle

garantirtächte Silberwaaren

Fabriklager ächter Silberwaaren von Albert J. Heidecker. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von ächtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr sehönen und nützlichen Mochzeits-u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis. Juwelen und Goldwaaren sehr billig.



ecialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen, Muster und Voranschläge jederzeit franco.

im Preise von Mk. 1.50, 2.— u. 2.50

W. Wegner, Webergasse 3 (nahe am Theaterplatz), Mode- u. Bedarfsartikel für Herren. 7452

Färberei und Reinigung

von Möbel-Bezügen, Portièren, Vorhängen, Teppichen etc.

Prompte Bedienung. - Billige Preise.

Freies Abholen u. Rücksenden.

Carl Grüm, 12. Gr. Burgstrasse 12, Grossh. Bad. Hof - Schönfärberei, Chem. Wasch - Anstalt.



183 cm breit, per Meter von Mk. 3 .- an, sowie

Läufer und

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt. 60. Kirchgasse 60. 6660

Beim Gebrauch Tapeten

Ostdeutschen Tapeten - Fabrik Gustav Schleising,
Bromberg (Prov. Posen),
senden. Dieselben sind wegen ihrer unübertroffenen Billigkeit
und Schönheit im In- und Auslande bekannt, und werden
auf Verlangen überallhin franco gesandt.
Bei Musterbestellungen wird um Angabe der Preislage der gewünschten Tapeten ersucht.

in allen Grössen, nur beste, bewährte Constructionen,

grösste Auswahl.

Sämmtliche Gas-Apparate können in meinem Lager Friedrichstrasse 12 im Betrieb besichtigt werden. 6882

C. Kalkbrenner, Hoffieferant,

euestes

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto.

(Mag. a. 747) F 119

R. Oschmann, Konstanz M. G.

Billiger Wein ber Liter 50 Bf. mcl. Accife, in Fagigen von 20 Liter ab. Broben Balramftrage 9, Bart. 7039

Mein täglich frisch gerösteter Kaffee hält jeden

"Vergleich"

in Bezug auf Qualität und Aroma unbedingt zu seinen Gunsten aus und empfehle deuselben per Pfund Mk. 1.25, 1.40, 1.60 und 1.80. Ganz besonders mache ich auf meine Mischung à Mk. 1.60 aufmerksam. 6997

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Borzügl. selbstgekelterten Apfelwein er %-Liter-gi, 28 Bi., bon 10 M. an frei in's Haus empfiehlt 6779

Holländische Vanille-Biscuits bon V. Ehrlich in Frantfurt a/D.

find die besten Butter : Cates der Belt.

Stets frisch in der Drogerie Moedus, Tannusstraße 25, C. Brodt. Abrechtfraße, F. Grott. Goethestraße, Conditor Born, Kirchgasse, Carl Fill, Kirchgasse 11.

Empfehle meinen pr. felbftgefelt. Apfelwein. Reftauration Hammes. 7616

berf, bas Boftcolli in garter frifder Baare, mit garantirtem Ind. 40-45 Stud, franco Bofinachnahme 3.00. (à 121/6 a) F 125

L. Brotzen, Gäringefalzerei, Greifemald a. Office.

Bimmer patte per Karren Mt. 2.70 su bal werben angenommen Kirchgaffe 51, Bapierladen, und bei herrn Rau Mices, Ede Goeibe- u. Moristraße.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Ich habe mich aus Gesundheitsrücksichten entschlossen, mein **Manufactur-waaren-Geschäft** aufzugeben und bringe von heute, den 15. Juni, an mein gesammtes grosses Waarenlager zum Ausverkauf. Dasselbe ist in den von mir geführten streng soliden Qualitäten reich sortirt und sind, da ich meinen Entschluss erst kurzer Hand gefasst habe, ausser den stets gangbaren Artikeln in

Kleider- und Futterstoffen, Haushaltungs- und Aussteuer-Waaren,

auch die

Neuheiten für diesen Sommer und Herbst

sämmtlich gut vertreten. Um möglichst rasch zu räumen, werde ich alle Waaren zu billigsten Preisen abgeben und biete somit eine äusserst günstige Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf von nur besten Qualitäten.

Washaden, 15. Juni 1896.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse, Ecke Metzgergasse.

Mein Laden-Lokal ist per 1. Januar 1897 zu vermiethen. Bei Uebernahme grösserer Lagerbestände eventuell auch früher.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 277. Morgen=Ausgabe.

Mittwody, den 17. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir von jetzt ab alle noch auf Lager habende

Damen, Herren und Kinder

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Petitiean frees, Stron- und Filzhut-Fabrik,

Taunusstrasse 9.

7775

Wegen vorgerückter Saison

irte Hiite.

darunter Pariser Modelle, von



10-20 Mark



abgegeben.

D. Stein, Webergasse 3,

Spitzen, Band und Modewaaren.

Bacharach a/Rh.

Hotel und Pension Herbrecht,

vorm. Wasum.

Sonntag, den 21. Juni 1896:

Grosses Militär-Concert,

Früh- und Nachmittags-Concert ausgeführt von der Capelle des Grossherzogl. Hess, Infanterie-Regiments No. 117. Anfang: 11 Uhr Vormittags und 3½ Uhr Nachmittags. 7760

Wie nen wird Jeder mit Bechtel's Salmiat-Gall-Seife gewalchene Stoff jeden Gewebes und Farbe; vorräthig in 1-Pfd.-Pad. 3u 40 Pf. bei Louis Schild. Langgaffe 3, Ed. Brecher. E. Moedus. W. H. Birck. Fr. Rompel. 2872

Mausehr gesegnet oder trant seid, verlangt gratis und franco

Brofpect und ärztl. Gutachten (Mag. a. 2085) F 125 üb. Kröning's gesehich geschützten u. ärztlicherfeits empfohlenen

bon M. Oschmann. Magdeburg.

Gutes Zafel-Clavier (vorzügl. Confirmction) für 70 Mt. 8u verlaufen Dellmundftraße 37, 2. Sths. 1 St. r.

Adelhaidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reiner

1893° Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. sowie bessere Sorten und Pfülzer, Rhein-Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 3485

Den dauerhafteften und eleganteften Gufboden . Anftrich rgielt man nur mit meinen

Bernstein=Dellackfarben.

Diefelben zeichnen fich vor allen anderen Fußbobenfarben burch außergewöhnliche Saltbarteit, prachtvollen Glanz und rafches Troanen aus. Sie eignen fich auch vorzüglich zum Anftreichen von Möbeln, Solzen. Eifengegenständen aller Art und find in 5 Nuancen

Dorräthig.
Preis p. 1-Kilo-Batentboje, die zugleich als Farbtopf bient,
Wt. 1.50, Wt. 1.70 und Mt. 2.
Offen ausgewogen p. 1/2 Kilo 75 Pf.

Delfarbett in jeder gewünschten Ruance und rafch trodnend. Beinol, Beinölfirnif, Terpentinol und Siceatif.

Binfel in größter Muswahl. Partetboden-Wachs 80 Bf. und Mt. 1.- p. Dofe, Stahlipane p. Padet 30 u. 60 Bf.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Mirchgasse 6.



2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 277. Morgen=Musgabe.

Mittwody, den 17. Juni.

44. Jahrgang. 18

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Beerdigungs-Anstalt "Dietaet"

20. Midjelsberg 20,

Inh .: Emil Gebhardt,

Großes Lager aller Solg- und Metallfärge mit completen Musftattungen, fertig gur fofortigen Lieferung. Sterbefleiber, Steppbeden, Marragen, Miffen in Geibe, Atlas, Berfal, Shirting, allen Unforberungen entfprechend.

llebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben= ben Angelegenheiten. Es genugt bie einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird burch mich veranlagt.

Leichentransporte nach allen Gegenben burch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Geidelberg und Gotha. 6990

Seltersmaffer, große Rruge 18 Bi., fleine 10 Bi. frei

Auf Spignt Geisberg find Grobeeren Bid. zu 50 Ri., Rofen Stud zu 5 Bi. zu verlaufen, sowie gut mobilirte Wohnungen mit Ruche und einzelne Stuben

Kommifbrod 50 Bt. und 10 Ctr. Butter-Rartoffein billig ab-ben. Ph. Mniekel. Schwalbacerftrage 11.

Bohnenstangen u. Bafdblode tei Debus, Hoonftr. 7. 7769

Verkaufe

Mein Cigarren- u. Svirituolen-Gelmäft

oertaufe ich gum Inventur-Berthe.

Faft neuer Gehrod-Angug (fcmarz) b. zu verf. Maingerftrage 66 Berticow 28, Copna 22, Betfft, m. Sprungr. 25, Dedb. n. Riffen 20, Tifch 12, Difch 8, Schneider- od. Bügeltisch 7, Nachttisch 4, Richen 3, Betift. 4, Kinderbetift. 3 Mt., i. Alles wie neu, 3, vf. Ablerftr. 16a. Schönes Copha b. zu vert. Fauldrunnenstrafte 9, 2.

Ein ant. Aleiderschrank

und ein iconer Toilettentiich billig ju vert. Dogbemerftrage 11 Ruchenicht. (neu), ein fl. Ladeuschrant, zwei Tifche, Rüchen- u. Ablauf-bretter, 1 fl. Kreisfäge m. Tiich (f. Dampfbetr.) Gelenenitr. 28, S. 7784

Gisfdrant, faft neu, su vertaufen Oranienstrage 42, 2, Ein fcones großes Bucher-Reat und ein neuer großer Copha-Binischteppich billig au vertaufen Wörtbitraße 16, 1 St. 1. Eine Rahmaschine billig zu vertaufen Bermannstraße 3, Stb. B. I.

Strandforb gu verlaufen Große Burgurane 4, 1.

Halbverded,

eins u. zweisp., wenig gebraucht, mit abnehmbarem Bock und Berbed, neuester Bauart, aus erster Fabrit frammend, billig zu verfaufen. Rab. Borthstraße 4, 2.

Gin Rinber=Gigmagen, faft neu, bill. ju bert. Weilftrage 10, Sth. 1 I.

Gebr. Rinderwagen bill gu vert. Blücherftraße 7, Boo, b. 3. Beng. Gin Zweirad, Bnevmatit, Modell 1896, billig gu verte ien Reroftraße 27.

Pneumatifrad, neu, b. zu verfaufen Belenenstraße 26, Sth. B Gin Serd, 3-th. Matrage gu verfaufen Jahnitrage 11, Bart. Mder Rice (Leberberg) gu verfaufen Ablerftrage 57, Bart.

Vornehmer

Ballach, 1,74 Mtr. hoch, ohne Untugenben, gu verfaufen. Rah. bei

Dr. Christmann,

Rheinstraße 86.

"Frish Terrier", Rübe, 1½ 3., roth, tadels reise zu verk. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Rheinstraße 86.

Rübe, 1½ 3., roth, tadels reise zu verk. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Bapagei mit Rafig Mt. 25 gu berfaufen Derrngarteuftraße 13, 3 r.

Raufgeludje

Gin fleiner Geldschrant zu taufen gesucht. Angebote mit Angabe ber Größe und bes Preises unter J. 1966 an ben Tagbl.-Berlag.

Doppelpony : Gefpann, gut eingefahren, gefucht Rab. im Tagbl Berlag. 775:

Gartenfchlaud ju taufen gefucht Taunusftrage 7, 2.

RISH Verschiedenes

Christmann,

pr. Thierarzt, Rheinstrasse 96. Telephon 449.

Fernsprech - Anschluss

0. 455.

Karl Saueressig

(C. Finger'sche Bäckerei).

Mühlgasse 11.

Leise Anfrage! Besbald betheiligte fich nicht ber Männer-Turn-verein "Kannenberger" an ber Jubiläumsseier bes Wiesbabener Turnvereins?? Die Kanneberger fehlen boch sont nicht bei Turnsesten! Warum werden denn die Statuten so schlecht befolgt?

Gin langjabriged Chrenmitglied.

r. Lautz. Albrechtstrasse 26.

7747 l'elephonanschluss unter No. 444.

Eine febr leiftungsfähige Deutsche Bebens-Berf.-Befellichaft fucht tüchtige Bertreter für biet, bereits gut eingef. Mat gegen bobe Prov. Offerten unter B. R., 2013 an den Tagbl.-Berlag.

Gefucht wird zum Winter für eine Dame Ansenhalt in Familie ober Benfion gegen Gegenleiftung ober geringe Zuzählung. Selbige ift in Hannober geprüfte Erzieherin, lange in England thätig, des Englischen vollkommen, auch des Französischen mächtig. Abressen abzugeben unt. S. J. 193 im Tagbl.-Berlag.

Cdjubmacher, q. Urb., n. Arbeit auf Logie. N. Tagbl.-Berl. 7754

ns haus empfiehlt sich ein perf. Schneider per Tag Mt. 2.—. m Tagbl-Berlag.

Eine Schneiderin judt noch Annben in und außer bem

29afce gum Waichen und Bugeln (mit und ohne Glang) wird ansgenommen, icon und gewissenhaft beforgt Karlitraße 28. 3.

Wer verleiht einen transp. Derd auf einige Wochen.

Für ein 24.0-jahr. seind wird gute Pflege tagsüber gesucht. Näh. Goldgasse 16, 2.

Darleben von fünfzig Mart gegen monatliche Rückschlung gesucht. Offerten baldigst erbeten unter tu. J. 1882 an den Tagbl.Berlag.

Perpaditungen 米制局米將

Lagerplate an der Schierfteinerstraße 3a au berpachten. 7274

Immobilien **经制局**

Immobilien ju verkaufen.

********************* Gater, Billen, Saufer, Sotels, Fabriten, Bergwerfe 2c. Jos. Imand, Immob.-Algentur, Rt. Burgfir. 8. 7224

******* Ein solid gebaates, in der Loelhaidstraße gelegenes Etagenhaus ist für die Tage au verkaufen. Räh. in Tagbl.-Berlag. 3104 Schöne Billa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehor in guter freier Lage für 45,000 Mt. bei mäßiger Ungahlung su verkaufen. Linfr. unter C. E. 641 an den Tagbl.-Berlag.

************** Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen.

J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gefcaftshaus, nen, Kurlage, zu verlaufen. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl. Berlag.

Schönes Landhaus, 3 × 6 Zim. Wohn., Bat 2c. enth., mit über 60 Aufhen Garten, wovon fol. ein Baupl. abzutr., preisw. unt. günft. Bed. weg. Sterbefall zu verf. 7726 Otto Engel. Immob.-Agentur, Friedrichftraße 26.

Billa in Schierstein,

mit allen Comfort ber Rengeit eingerichtet, mit großem Garten u. beret. Ausficht auf ben Abela und Lannus, ju vertaufen ober gu vermierhen, aud getheits. Nat. Biebricher Landitrage 19 in Schierftein.

Reue schöne Billa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Breis 24,000 Mt. Anfr. unter B. E. 6.40 au den Tagbl.-Berlag. ************

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen.

J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

····· Bäderei

mit sehr gut rentirendem Wohnhut, completer Einrichtung, in bester Lage der Altstadt von Mainz, unter günstigen Bedingungen zu bertaufen. Räh. bei Fetry. Deugasse 16, Mainz. (No. 27790) F 31 Eckbauplatz für Villa an sert. Strasse, ca. 20 Ruthen, sier 9000 Mk. zu verk. durch Eustav Walch. Kranzplatz 4. 7595 Für Gärttter. Grundstild von ca. 1% Morg. zu verk. Mah. im Tagbl. Berlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

311 faufen gesucht wird eine kleine Billa mit unter B. G. 134 an den Tagbl-Berlag. Rleine Villa mit aut angelegatem Obste u. Gemüsegarten mit 2-3000 Mt. Auzahlung zu tausen gesucht. Offerten nuter A. M. 199 en den Tagbl-Berlag.

Bauterrain

sur Anlage einer kleineren Fabrik nehft Wohnhaus an der Schlachthausober Mainzerftraße zu kaufen gesucht. Geft. Offerten u. 25. 25
bostlagerud Wiesbaden erbeten.
Garten oder Saumfine zu kanfen gesucht. Mgenten verbeten. Off.
mit Preis und Angabe der Lage u. 22. 1. 192 an den Tagbl.-Berl.

XIIX Geldverkehr XIX

Capitalien zu verleihen.

Supothefen gelder gur erften u. zweiten Stelle beforgt

Bau-Darlehen bis GO% der Taxe während der Bauzeit zu 4½-4%, Mypotheken-Capital bis GO% der Taxe zu 4-8¾-4%, Mypotheken-Capital bis GO% der Taxe zu 4-8¾-4%, Mypotheken-Capital bis Gostov Walch, Kranzplatz 4. 7596 50-60,000 Mt. auf gute 1. Sypoth. zum Oct. (bis 70 % d. Zaxe) auszul. Gef. Off. unf. J. 14. 292 an den Tagbl.Berl.

8000, 10,000, n. 15,000 Mt. auszul. Ismand, Al. Burgir. 8, 7705 30-120,000 Mt. auf gute 1. Sypoth. zum Inli od. Oct. auszul. zu billig. Zinsf., auch getheilt, in tl. Pofien. Gef. Off. unt. II. M. 206 an den Tagbl.Berl.

20-25,000 Mt. auf gute 2. Sypoth. für jeht od. Oct. auszul. Gef. Off. unt. L. 16. 209 an den Tagbl.Berl.

7786
10-15,000 Mt. auf gute 2. Sypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. 18. 16. 208 an den Tagbl.Berl.

Capitalien gu leihen gefucht.

5000 Wif. prima Vlachhypothef

5 % von punktlichem Zinsgahler auf gutes hans per Juli ober October d. 3. gejucht. Offerten von Selbstdarleihern u. V. D. 637 an den Tagbl.-Berlag.

October d. I. gefticht. Officke Onder der Der der Tagbl. Berlag.

12—15,000 Mr. auf gute 2. Supoth. von vermög. Manne u. prompt. Jins3. auf sen gutes Objett ges. Ges. Off. unt. G. L. 26 an den Tagbl. Berl.

12,000 Mt., 10,000 Mt. u. 5000 zur 2. St. à 4½-5% gesucht durch Lind. Winkter. Elijabethenstraße 7. Gesucht 22—25,000 Mt. (2. Jupothel) auf mein prima Zinshaus. Offerten unter W. G. 153 an den Tagbl. Berlag.

25,000 Mt. 2. Hyp. nach 40% Bet. als 1. Sup. auf rentabl. Etagenh. bier & 43/2% per 1. Juli gefucht. 7725 Otto Engel. Hypoth. Agentur, Friedrichstraße 26.

20,000 Die als 1. Sypothet au 3º/4-4º/0, 60º/0 ber Tare, per Anfang Juli gesucht. Offerten unter an. u. 164 an den Tagbl. Berlag.

Suche Ditte ber Stadt 40,000 Mr. als 1. Sypothet au 8º/4 bis 4º/0 gegen puntliche vierteljährige Zinjen an October 0. Januar 1897. Geft. Offerten bis 1. Juli u. 18. F. 120 im Tagbl. Berl. niederzul 17,500 Mart auf gute zweite dypothet zum 1. October 3n 4 º/0 vom Selbstarleider grsucht. Offerten unter v. 11. 124 an den Tagbl. Berlag.

er: 31

tit en

5

er

en 96

04 188 05

0

1

45,000 Mr. als 1. Sppoth., 40 % ber Tage, auf prima Object nur von Selbstdarleiher gesucht. Off. u. U. J. 195 an ben Tagol.-Bert. 7761

201 18 bis 20 Zimmern, im Kurviertel, wird von einer Dame mit guten Mesermzen, die hier ichon eine Pension gesadt bat, zum Zwecke einer seineren Pension zum Serbst zu miethen gesucht. Angebote unter C. J. 1729 im Tagbst Berlog abzugeben.

Filt voort gesticht eine Wohnung von 6—7 Zim. sindlich ber Albeinfraße. Breis ungesahr 1000—1200 Mt. Räd. im "Deutschen keller", Rheinbahnstraße.

cine Wohnung don 6 Zimmern mit Zubehor von einem älteren Ehepaar, Parterre oder 1. St., auf den 1. October. Gest. Offerten unter U. J. 188 au den Tagol. Berlag.

280huung von 6 Zimmern für October gesucht.

Dis mit Preisaugabe unt. P. J. 191

an den Lagdl.-Verlag.

Sitte Wohntung bon 5 Zimmern und reichstichem Zumöglich Parterre, in besserer Lage, zum 1. Oct. von einer ruh. Hamilie
gesucht. Osserten mit genauer Breisangabe unter Z. v. 176 an
ben Tagbl.-Berlag erbeten.

4—5 Zimmer
im Breise von 700—750 Mt. von ruhiger Familie ver 1. October gesucht.
Osserten unter Z. J. 108 an den Tagbl.-Berlag.

230hunng geincht, 4-5 Zimmer, Barterre, in der Nable der Bahn. Offerten mit Preis sub J. J. 185 an den Tagbl-Berlag.

bon einem älteren Schepaar pum 1. October eine freundliche Wohnung in guter Lage von 4 Zimmern mit Bad und Zubehör zum Preise von ca. 800–900 Mt. Sest. Off. u. N. I. 1800 an den Tagbl.-Berl. erd. Sesucht zum 1. October Biers Zimmer-Wohnung mit Zubehör, am liebsten Südette, Hochpartere. Anerdieten mit Breisforderung u. C. U. 157 dis zum 21. d. M. im Tagbl.-Berlag erdeten.

Bohnung von 3 dis 4 Zimmern von 1. Detober gesucht, Adelhaidstraße oder Adolphsallee, Parterre ausgeschlossen, im Preise von 7—800 Mt. Offerten unter F. I. 1822 an den Tagbl.-Berlag.

Dame vom Agl. Theater incht in bessen Nähe möbl. Jimmer ab 1. Angust. Offerten unter C. U. 201 an den Tagbl.-Berlag.

Geb. junger Herr jucht ftändiges, möbl. ruhiges unter F. J. 194 an den Tagdl.-Berlag.

Sin Atelier für Maler wird der Michaelis zu Michaelis zu miethen gesucht. Geft. Offerten unter s. G. 149 mit Angabe des Preifes an den Tagdl.-Berlag.

Fremden-Penfion

Villa Merobergstraße 20.

In gefundester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Rochbrunnen entfernt, durch die Stragenbahn in ang. Berbindung mit der Stadt und 3440

Elegant möblirte, nach Guben frei gelegene Bimmer, Balton, Garten; vorzügliche Berpflegung (nordb. Rude), Bab im Saufe. Ungenehmer Aufenthalt fur Familien und einzelne Damen.

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension I. class.

Villa Eden, Paulinenstrasse 2.

Nihe am Kurhaus und Theater.

Fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Auch wird zum L. Juli die hochelegante Hochparterre-Wohnung frei. Dieselbe wird such getheilt und ohne Pension abgegeben. Gute Küche, grosser Barten, Bäder im Hause. Französische, englische und italienische Conversation.

Benfion Zaumusstraße 13, Ede Geisbergitt, sein möbl. Zimmer mit und ohne Bension, Baber, Glettr. Beleuchtung, Aufzug. 3504 Albeggitraße 11 sein möblirte Zimmer mit ober ohne Bens. für sofort u. 1. Juli. Birenstr. 4, Bei-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 3503 Billa Siesta, Rapellenftraße 16, ichatt. Garten möbl. fühle Bim. frei geworben. 376-Wilhelmstr. 18, 2, möblirte Zimmer mit und

gu längerem Anfenthalte in gefunder freundlicher Lage auf dem Lande für eine nerventrante Dame gesucht; vorzugsweise, weil dieselbe an Thätigleit gewohnt, wo sie sich im Haus und Garten beschäftigen tonnte. Gest. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Gine Dame, welche einige Zeit in größter Zurückgezogenheit leben will, findet bei einer kindertosen Wittiwe auf dem Lande freundt. Aufnahme. Offerten unter L. U. 407 an den Lagbl.-Berlag. 3423

Bad Utttweil, Bodensee. In angesehner Familie finden Bensionäre, ver Monat 100 Mt. à Person, angenehmen Ausenthalt und Familienanissluß in schloßartigem Gebände, am See gelegen, prachtvolle Alpenaussicht. Prospecte sowie Räheres bei schlieheting, Aheinbahnstraße 3.

Vermiethungen EEE

Pillen, Säufer etc.

Alexandrastrake mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 3in Bad 2c., zu vermiethen oder zu vert. Nah. Alexandraftraße 10. 328

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 3282

*********** Villa Victoriastraße 16 gang ob. actheilt

Gefchäftslokale etc.

Saden und Lagerzimmer mit oder ohne Wohnung in Rheinftraße 55 zu vermiethen. Näh. baselbst.

das Filiale verm. A. Schwalbacherftr. 51, i. 2. 3425

Carbert in bester Zage Viedricks für 600 Mt. M. verm.
Der Laden eignet sich sehr für Filiale eines größeren Wiesbadener Geschäfts. Nah. Viedrick, 3697

Wohnungen.

Mohnungen.
Adelhaidstrasse 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Bailons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarben, 2 Kellern sosoto ober später zu vermiethen. (Kor- und Hintergarten, ein Hinterhaus.) Näh Bart. dei Max Martmann. 3505 Dambachthat Ga, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kapellentrase 3, Bart. 2423 Trudeunstraße 4, 1. Et., freundliche Wohn., 4 Zimmer 2c., sosori ober 1. Juli billig zu vermiethen. (Rahe der electr. Bahn.) Drudeunstraße 5 Mannardewohnung, 2 Zimmer und Küche, im Abschluß, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. J. Muth. 3508 Jahnstraße 38, 2. Si., freie Rage, dibsche abgeschlosene Wohnung vom 3 Zimmern, davon 1 großes n. 2 keinere, Balton, Küche, Keller, Mans. 1. Juhör zu vermiethen. Breis 420 Mt. Käh. Bart. dei Mess. 3655 Jahnstraße 38, freie Rage, B. Bart, bübsche abgeschl. Bohnung vom Cadinet, kl. K. n. Zubeh. (300 Mt.) vreisw. 3, d. Käh. B., och. 3562 Raiser-Frieddrich-Piing 21, Bad, Bubeh., Gartenbennhung, per 1. October. Käh. Bart.

Gegenüber dem "Ronnenhof"

Richgane 36 Wohnung, brei Zimmer und Zubehör, per 1. Juli 1896 ober ipäter zu vermiethen. Rab. Borderhaus 1. Stod. 3502

Rirchgaffe 40 eine fcone Manjardwohnung, 2 Binnner, Stude u. seeller, auf gleich ober fpater an gwei Berfonen gu vermiethen. 8761

Birchgaffe 54 Mani., grab. B., Riide, an eing. Lente gu v. R. 2. 3496 Drantenftrafe 31 ift im hinterbaus, eine Ereppe boch, eine Wohnung von drei ichonen Zimmern, Manfarbe 2c. auf 1. Juli zu vermietben Räh. baj. Borberhaus 1. Platterfrage 8 ift Beggugs halber bie 1. Stage, 4 Bimmer, Ruche mit

Richtfiede 91, 2. Et., berrichaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balton und reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Räh. Bart. 3225 Et. Schwalbacherstraße 8 zwei sch. Zim. n. K. p. 1. Juli z. v. 3765

Möblirte Wohnungen.

Goetheftrage 1 mehrere Bimmer (auch Ruche) mobl. billig.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Mbeggitraße 9 eine möblirte franz. Manfarde Albrechtstraße 21, 1. St., ist ein schön möbl. Salon u. Schlafzimmer mit Balfon, auch einzeln, zu vermiethen. 3574 Mibrechtstraße 32, 1. Gt., ich. n. mobl. Bohn- u. Schlafz. z. v. 3638

Librechtstraße 37 ift ein gr. gut möbl. Zim. mit ob. ohne Benf. z. vom. Räh. Bart. Bertramstraße 3, Bob. 1 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. Bertramstraße 3, Bob. 1 St., ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen herrn zu vermiethen.
Biüderstraße 7, 2 r., shon möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3653
At. Burgstraße 10, 2, shon möbl. Zimmer zu vermiethen. 3037
Dotheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3037

Dokheimerstraße 12, Bart, ein großes möbl. Zimmer a. gl. zu v. 3633 Dokheimerstraße 33, \$\psi\$. 1., mobl. 3. m. od. ohne Benf. zu vm. 3608 Emferstraße 2, Bart. I., gut möbl. Zim. an einen Hern zu vm. 2727 Emferstraße 19 cinzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermiethen; mit Bension 50—30 Mt. monatl. Gr. Garten. 3527

Emferstraße 20 2 ober 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche in verm. 3177

Relostraße 22, Sths. Bart., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 3659
Friedrichstraße 43, 1, gr. gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 36510
Kelenenstraße 1, 2, sch. möbl. 3. für zwei Bers. m. od. o. Pens. 3. v.
Helenenstraße 2, Bart. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3245
Kelmundstraße 14, 1 Sch., ein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Kelmundstraße 32, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3508
Kelmundstraße 32, 1, einf. möbl. Amit od. o. Bens. a. 1. Juli.
Kelmundstraße 32, 1, einf. möbl. Amit od. o. Bens. a. 1. Juli.
Kelmundstraße 32, 1, einf. möbl. Manjarde zu vermiethen. 3508
Kermannstr. 19, 1 l., schon möl. Zimmer au vermiethen. 3508
Kermannstr. 19, 1 l., schon möl. Zimmer au vermiethen. 3508
Kerngartenstraße 14, 1, elegant möblirtes Zimmer zu verm. 3768
Kirschgraben 6, 3 St. r., findet ausändiges Mädden Schlasstelle.
Kirschgraben 10 erb. reinl. Arbeiter bistig Logis. 3167
Kirschgraben 26, 3 r., f. ein aust. j. Mann sof. schon möbl. Zimmer.
Kahnstraße 2, 2 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3516
Kirschgraße 3, 1. J., Manjarde mit Bett zu vermiethen. 3702
Kirchgasse 3, 2 St. r., möbl. Zimmer au vermiethen. 3702
Kirchgasse 3, 2 St. r., möbl. Zimmer au vermiethen. 342
Louisenstraße 44, Bart., gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3634
Louisenstraße 9, neben dem Kgl. Schlosse, möbl. Zimmer mit Schlassimmer zu vermiethen.

Mauergasse 14 möbl. Manjarde zu verm.

Retgaerasse 13 möbl. A. sep. Ging.) iof. zu vm. Näh. im Laden das.
Moritsstraße 5, Bart., ein freinblich möbl. Zimmer zu verm. 3044
Oranienstraße 15, Sth., L. j. Lente vollst. Kost und Logis pro Woche

Cranienstraße 3, 1 St., dicht a. d. Abeinitr., hübich m. 3. m. B. a. p. Oranienstraße 27, Sth. I, sann junger Mann Kot n. Logis erhalten.

Stanienstraße 42, Bel-Ctage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich ober später zu vermiethen.

Schlafzimmer) auf gleich ober später zu vermiethen.

2971

Blatterstraße 4 schön niöbl. gr. Zimmer mit sep. Eing. zu verm.

3842

Röderstraße 15, 1 St. rechts, ein niöbl. Ccfzimmer zu verm.

3848

Römerberg 29, 2. Colasabichl., eint, miöbl. Zim. billig zu verm.

3760

Cchalberg 4, 2 Tr., lleines möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Cchulberg 9, 2 Tr., lleines möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Cchualbacherstraße 65, Kart., ein möbl. Zimmer a. gl. zu vm.

Secoanstraße 5, H., frdl. miöbl. Z. an ein o. zwei j. L. bill. z. v.

2712

Waltamstraße 3, 2. St. r., ein miöbl. Zimmer zu verm.

Waltamstraße 3, 3 St., miöbl. Zimmer su verm.

Waltamstraße 16, 2 Tr., miöbl. Zimmer su verm.

3739

Wellrißstraße 16, 2 Tr., miöbl. Zimmer su verm.

3739

Wolltstraße 1, 2, zwei miöbl. Zimmer su verm.

3730

Wolltstraße 1, 2, zwei miöbl. Zimmer su verme sofort zu verm.

3730

Wolltstraße 1, 2, zwei miöbl. Zimmer su verme sofort zu verm.

3730

Wolltstraße 2, 2. doben. 3277

Wöbl. freundt. Zimmer sof. 3. v. N. Willst. Köw. Mesgerg. 2, Korbladen.

Schöne Schlasstelle zu vermiethen. Räh. Röberstraße 3, Sth. 2 St. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Mauergasse 15 eine Dachkammer zu vermiethen. Moritskraße 43, Stb. 1 Tr., ein leeres Jimmer zu vermiethen. 3073 Ein schönes Frontspiszimmer zu verm. Nab. Gerichtsstr. 9, Laden. 3724 311 vermiethen ² leere Jim. nach vorn, besseres ev. mit Möbel. Näh. Taunusstr. 23, B. r.

Familien-Nadrichten

Todes-Anzeige.

Mache hiermit die fcmergliche Mittheilung, bag es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, unfer innigftgeliebtes Rind,

Iohanna,

im Alter von 14 Monaten nach furgem Leiben gu fich gu rufen.

Wicobaden, ben 15. 3uni 1896.

Die tiefbetrübten Eltern: W. Brandfdeid und Frau.

Dankfagung.

Allen Denen, welche unjere nun in Gott rubenbe Mutter,

Frau Lisetta Schmidt, Wwe.,

geb. Dary,

gur letten Rubeftatte geleitet haben, fpreche ich hiermit unfern

Georg Schmidt.

Statt jeber besonderen Angeige allen Freunden und Befannten hiermit die traurige Mittheilung, bag Dienftag, ben 16. Juni, Morgens 8 Uhr, unfere gute Schwefter, Tante und Großtante,

Paulina Mohr, ach. Reymann,

nach ichwerem Leiben berichieben ift.

Wiesbaden, Darmftadt, Brooklin, Eltville und Lordy.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, ben 18. Juni, Nachmittags 6 Uhr, vom Leichenhause (Alter Friedhof) aus ftatt.

ten.

685 712

eite) 277 ben

078 724

Fritz, Rent., m. Fr. Potsdam
Beebold. Fr., Rent. Beelitz
Herten, Rent., Dr. Roermond
Balle, Fabr., m. Fm. Fleusburg
Hartwig, Baumstr. Dresden
Leeting, Fabr. Dresden
Kahle, Kfm. Cottbus
Schwemmer, Rent., m. Fam.
New-York
Althander, Fr., Rent., m.
Kind. Odessa
Sachs, Fabr. Mannheim
Weinrank, Fabr., m. Fr.
Hanau
Romert, Rent., m. Fr. Haag Romert, Rent., m. Fr. Haag
Joel, Bank-Dir., m. Fr.
Sondershausen
Raben, Rent., m. Fam.
Flensburg
Puls, Kfm.
Garo, Kfm.
Koenigsberger, Kfm. Berlin
Koenigsberger, Kfm. Berlin
Koenigsberger, Lieut.
Neumünster

Hasenbalg, Civil-Ing., m.
Fam. Braunschweig
Stanley, Fr., Rent. London
Braten, Fr., Rent. London
Haeckel, Gerichtsassessor. Enskirchen Cöln Bischoff, Rfm. Coln Tchirkiu, Rfm. Petersburg Riotel Victoria. Behrendt, Reg.-Baumstr. Essen Essen Schuler, Fr., m. Tocht. Pforzheim Blezinger, Offiz. Wikström, Fr., m. Tocht. Stockholm Krabs, Dr. med.

Frankfurt a. O.

Wells.

New-York
Hardin.

New-York
Howard, Fr.

England
Himely, m. Fr.

Basel
Dunsterville, General.

Heidelberg

Dunsterville, Capitan. England Hoffmann, Kfm., m. Fr.

Bremen
Krause, Rittmeister. Ulm
Rothschild, Kfm., m. Fr.

Dortmund
van der Meulen, Rittergutsbes., m. Fr. u. Schwester.

Nysneller
Chase, Frl. Worcester
Chase, Frl. Worcester
Blessig, Fr., Dr. Petersburg
Mendeleb. Warschau

Hottel Weins.

Henrikson, Schweden
Frey, Fr., m. T. Carlsruhe
Collier, m. Fr. Hanau
Degener, Reg.-Baumeister.

Coblenz
Arthen, Dr. med. Arthen, Dr. med.
Niederselters
Duflocq, Fr., Rent.

Gall, Oberichr. Mülhausen Lundgren, Fbkb., m. Fam. Vieujol, Fr., Rent. Pernambuco Capitân.

England fm., m. Fr.

Bremen meister. Ulm Claye-Sovilly Cohneiders, Weingutsbes.

Dortmund en, Rittergutsu. Schwester.
Nysneller Worcester Worcester Worcester Warschau Petersburg Petersburg Warschau Gross.

Warschau Weins.
Schweden T. Carlsrube T. Carlsrube Gross Merce, Coblenz med.

T. Carlsrube T. Carlsrube Gross Merce Me

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, zich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Jaus der Schatten.

(13. Fortfetung.)

Moman bon Blobert Soffranich.

(Rachbrud berboten.)

Indem er noch baftand und fann, borte er Stimmen auf Dem Rorribor und preste fich in jabem Erichreden fest in eine Ede bes Bimmers, aus Furcht, man tonne ihn burch die Glasicheiben ber Thur erbliden, die jum Gange hinausführte. 3mar waren bie Scheiben burch einen Borhang von mattgruner Seibe verhullt, aber die Beit hatte ihn morid gemacht, und er zeigte in ben Falten ein paar lange, senfrechte Risse, burch bie ein hereins spähendes Auge eine Gestalt zwischen Thur und Fenster mohl hatte entdeden können. Als die Stimmen verhallt waren, blieb ber Berborgene noch einen Augenblid regungslos fteben; nachbem er bann noch einmal hineingeschaut hatte in die beiden Bimmer, auf benen bie Dämmerung jest bereits schwer und finster zu ruhen begann, verließ er sie und ging in sein eigenes Gemach zurück. Fest legte er die hintere Thür des Wandschrantes in das nun leicht entbedte Schloß und auch die vordere verriegelte er mit Sorgsalt. Solange er in den Jimmern des Todten gewesen war, hatte er keine Furcht gefühlt, jest aber versagten die Nerven, und in der tiesen Dämmerung überkam ihn ein kaltes, machtiges Graufen.

Best meinte er, bie Rafe bes Beftorbenen gu fuhlen, ben er Jest meinte er, die Rache des Gestorvenen zu jugien, ven er hatte rusen wollen, und der doch sichtbar nicht vor seinen Augen erschienen war. Sest glaudte er, eine kühle Berührung auf seiner Sitrn und eine eisige Hand zu spüren, die über die seine bahinstrich. Wie gelähmt saß er da, ohne den Muth zu sinden, das Licht zu entzünden, die er endlich mit gewaltsamer Anstrengung fich lostif, emporsprang und hinauseilte ins Freie. Blan= und wahllos irrte er wieber Stundenlang umher, bas Bilb bes Tobten, ber ihm Gewigheit über fein Schickfal, Erlöfung bon feiner Roth hatte geben fonnen, mit feiner erhitten Phantafie immer von Reuem erichaffend und zugleich immer wieder von ihm entfliebend.

Ge mar eine schöne, flare Racht geworben, wie Bufenius borbergesagt hatte, und in ihrem reinen, leife flimmernben Lichte ftanden Taufende von Sternen am ichwarzblauen Simmelsgewolbe. Aber ber einsam irrende Mann manbte bie Blide nicht gu ihm empor, fein Auge haftete an ber Erbe, und fein Troft tam ibm bon oben. Endlich fand er ben heimmeg, boch als er fein Bimmer erreicht und bei dem eilig angegundeten Lichte fich zu entfleiben begonnen hatte, wurde er burch einen unvermutheten Anblid abermale erichredt.

Er hatte einmal die Stellung seines Bettes andern laffen, und so war es gekommen, daß über dessen Kopfende ein Spiegel an der Wand seinen Plat behalten hatte. Als er nun halb-

entfleibet gufällig einen Blid auf biefen Spiegel fallen ließ, meinte er in bem bleichen Antlit, bas ihm baraus entgegenschaute, in bem matt beleuchteten Abbild bes eigenen entstellten Gesichtes die Buge des Todten zu erbliden. Zuerst trat er erschroden hinweg, dann aber nichte er dem Spiegelbilde zu. "Bift Du getommen?" fragte er leise. "Ich habe Dich gerufen."

Doch nun kam mit plöglicher Gewalt die Empfindung seines

Irrthums, ein heiß emporfteigendes, gewaltiges Mitleid mit ben eigenen, schwankenben, halb ichon gerfiorten Sinnen über ibn, und raich bon bem Bild im Glase fich losreißend, warf er neben bem Lager fich nieber, prefte bas Gesicht tief in bie Kissen und meinte laut.

Fünftes Rapitel.

Es war am anderen Morgen, und die letten Patienten hatten die Sprechstunde bei Dr. Jaksch verlassen. Er stand im Begriff, die Thur des Borzimmers nach dem Korridor hin zu verschließen, als sie ohne Anklopsen rasch geöffnet wurde, und der Schlosser Neuert hereintrat. Der Doktor kannte ihn von Ansehen; er war ihm mehrkach auf Treppe und Flur begegnet, und da er den Grundsat hatte, sich mit allen Hausgenossen gut zu stellen, so zeigte er keinen Mitzunuth über die Störung.

"Kann ich Sie sprechen?" fragte Neuert kurz und sah dem Doktor gerade und kühn in die Augen; um den Mund aber zeigten sich seine zustende Linien, die verriethen, daß er einen bestigen

fich feine gudenbe Linien, bie berriethen, bag er einen heftigen Schmerg nur mit Dube unterbrudte.

"Es ift freilich icon ein wenig fpat," gab ber Dottor freund. lich zur Antwort, "aber für einen Hausgenossen mache ich schon eine Ausnahme. Kommen Sie herein und zeigen Sie mir Ihre hand; benn die Hand ist es doch wohl, die ich mir ansehen soll? Warren Sie, ich will eben die Thur hier abschlieben, damit und nicht Jemand über ben Sals tommt. Go, nun ift Alles in Orb.

nung, nun wollen wir in mein Zinmer gehen."
Alls er auch die Berbindungsthür hinter sich zugezogen hatte,
und ihnen die angenehm durchwärmte Luft bes Arbeitszimmers
mit dem anregenden Duste des bereits eingeschenkten Sherry
entgegenkam, hieß er den Schlosser sich sehen und die verletzte Sand aus bem Berbanbe lofen.

Sand aus dem Berdande tojen. Ein einziges, schmerzliches Stöhnen entrang fich ben Lippen bes jungen Mannes, als er die Binde herabnahm; dann hielt er bem Dottor wortlos die Hand entgegen. Der warf nur einen furzen Blid darauf. "Hören Sie; es war Zeit, daß Sie zu mir famen," sagte er. "Sie hatten es eher thun follen. Die Ge-

fcichte fieht nicht gut aus, — nicht, daß ich Ihnen Angst machen In ein paar Tagen wird Alles wieder in Ordnung fein. Aber Sie hatten fich Schmergen erfparen tonnen, und bas foll

man boch eigentlich ihun, wo man fann, nicht wahr?"
Reuert antwortete nicht; eine plogliche Blaffe überzog fein Beficht, und ber Ropf brobte gurudgufinten, boch befiegte er bie Schwäche mit energischer Anstrengung. Rafch trat ber Dottor gum Tifch und fullte ein Glas mit Wein; bann reichte er es bem

jungen Arbeiter bin.

"Trinken Sie, mein lieber Herr Neuert, — so heißen Sie boch, nicht wahr? Sehen Sie wohl, ich kenne Sie ganz gut. Trinken Sie bas Glas nur aus, es ist ein reiner Wein, der schadet Ihnen nichts. So, jest wird Ihnen beffer sein. Sie hörten wohl schon die lieben Engel im himmel pfeisen?"

Dante," fagte Neuert und gab ihm bas geleerte Glas gurud. Gin fußes Wohlbehagen erfüllte ihn mit einem Male nach bem Benug bes ichweren Beines, er fühlte bie Schmergen weniger und freute fich an ber ichonen Barme, bie fo raich ihm burch bie Abern ftromte.

Mun begann ber Doftor die genaue Untersuchung ber Bunbe, borfichtig, mit behutfamen Sanben; ber Geruch von Rarbol ftieg um ihn auf, als er bas Berbandzeug herbeiholte und bas verlette Glieb funftgerecht umhüllte.

Bie haben Sie bie Befdichte benn angefangen?" fragte er

aus feiner Arbeit heraus. "Ich habe mich geriffen."

"Geriffen? Boran?" Un einem Dagel."

Lachelnd ichwieg ber Doftor einen Augenblid, aber ber Unbere tonnte fein Geficht feben, und fo zeigte fich nichts als heitere Freundlichfeit in bem Lächeln. Plöglich verlor fich bann biefer Ausbruck, und mit ruhigem Ernfte fagte ber Arzt voll Nachbrud: "Die Bunbe ba ift von feinem Ragel. Es ift eine Brandwunde, Die burch ein erhittes Metallftud hervorgerufen ift."

"Es ift, wie ich Ihnen gesagt habe," gab Reuert nach einem gang furgen Schweigen gur Antwort.

"Rein, lieber Freund, bas ift nicht mahr."

.Doch!"

Der Doftor hatte jest feine Augen voll auf ihn gerichtet, um die wohlbekannte Macht feines Blides auch an ihm zu erproben. Aber ber Andere schaute ihm ruhig entgegen, ohne mit ber Wimper gu guden, ohne bie Liber gu fchließen. Und indem Die Blide ber Beiben fo ineinander hafteten, fam dem Doftor bas überraschenbe, ihn fast betäubende Gefühl, daß er hier einer Natur gegenüberstehe, die der seinen verwandt, von ähnlichen Gaben, vielleicht noch fräftiger und hartnädiger sei, als die eigene.

Er berbarg bas Gefühl bes Erstannens und Berbruffes unter einem Lachen. "Sie find ein somischer Bursche," sagte er mit der bischerigen Freundlichseit. "Da wollen Sie einem alten Dotor etwas weißmachen. Einem Dottor, der doch von Natur der Freund aller Menschen ist! Wenn ich nur wüßte, warum Sie mir nicht die Wahrheit sagen! Der Schlosser hat mit dem Feuer doch ebensoviel zu thun wie mit bem Nagel. Da haben Gie bielleicht ge-traumt bei ber Arbeit, ober Ihr Mabchen ift vorübergegangen, und Sie haben aus lauter Liebe auf bas glühende Gifen gegriffen. Und nun schämen Sie sich, bas einzugestehen. Mein Gott, so was fommt both vor !"

"Ich träume nicht und ich habe tein Mäbchen. Das über-laffe ich ben vornehmen herren. Bei Ihnen fieht man hier bes Dachts boch auch allerlei herumichleichen." Er hatte langfam begonnen, bann überwältigte ihn ber Born über bie Unspielung bes Dottors auf ein Madchen, bas ihm lieb fein tonne, die Erinnerung an Marthas frifche, anmuthige Jugend, und er fprubelte bie lesten

Worte haftig hervor.

Dr. Jatich ließ bie Augenliber für einen Moment nieber-finten, um feinen Blid gu berbergen; ein Feind also war diefer junge Menich, ein Spion, ber ihm auflauerte und feinem Treiben But alfo, bann hieß es, ihn fennen lernen, ihn benachspürte? Gut also, bann hieß es, ihn kennen kernen, ihn be keitigen. Gine Antwort gab er ihm nicht, er that, als habe er die freche Rede überhört; ruhig beendete er die Arbeit am Berband und richtete sich empor. "So, die Hand wäre in Ordnung," sagte er. "Rein, kausen Sie mir nicht fort. Kommen Sie her und trinken Sie noch ein Glas Wein. Ja, ja. das dürken Sie

als hausgenoffe icon thun." Er gog ihm bas Glas von Neuem voll und gab es ihm in die Sand. Gine Rampfesstimmung war über ihn getommen, ein Gefühl ber Luft, fich mit biesem Gegner gu meffen, in dem er eine ebenburtige Naturfraft vermuthete. Sich mit ihm gu meffen und ihn gu befiegen, diefen Mann, ber feinen Blid ertragen hatte, ber ihm die Antwort, die Bahrheit jo tropig verweigerte, ber es bann guleft gewagt hatte, ihn gu verhöhnen; ihn gu bemuthigen, gu fnechten, gum Spielgeug feines Billens gu machen, bas erichien ihm ploplich als ein begehrenswerthes Biel.

Er ftieß mit ihm an und trant ihm gu auf gute Befferung feiner verwundeten Sand. Dann ichob er einen Geffel berbei, rudte ihn bicht neben ben Ctubl bes andern und fagte: "Es ift ichabe, mein lieber herr Neuert, bag Sie fo gar fein Bertrauen zu mir haben. Wiberfprechen Sie mir nicht, es ift fo. Und ich tann es im Allgemeinen ja auch gang gut verstehen, aber Sie beurtheilen mich falsch. Sehen Sie, ich bin selbst in meiner Jugend arm gewesen, ein armer Arbeiter, genau wie Sie. 3ch habe mich mubsam emporkämpfen mussen und den Wein da kannte ich nicht einmal dem Namen nach. Nein, nein, bas Glas muffen Gie noch austrinfen! Ober fcmedt er Ihnen nicht?"

"O boch, fehr gut. Wer bas immer trinfen fonnte!"
"Na, wiffen Sie, barin besteht nun nicht gerade bas Gluck
bes Menschenlebens. Das fieht Alles nur von Weitem so herrlich aus. Aber, wie gefagt, nachfühlen fann ich es Ihnen ichon, bag Sie ungufrieben find mit Ihrem Loos und gern ein wenig mithelfen möchten bie Welt verbeffern."

Er fagte es aufs Gerabewohl, im Bertrauen auf die Ungu friedenheit, die der Menschen Erbtheil. Der Schloffer aber empfand es als unvermuthete Enthüllung seines innersten Fühlens. Er hatte fich geargert, daß ihm ber Musruf über den Wein entichlüpft war; jest fragte er fich verwundert, ob er etwa noch mehr gejagt habe, Borte, beren er fich nicht erinnerte, Die feine geheimen Gebanten verrathen hatten. Seiß und rasch burchfloß bas Blut ihm die Abern, durch das ungewohnte, ftarke Getrant und burch bas Fieber erhipt, bas bie Bunbe ihm gebracht hatte, und bas ber Dottor mit graufamer Bleichgültigfeit nahrte.

"Die Welt verbeffern, bas mare nicht übel," fagte er und wieder wunderte er fich, daß er die Borte nicht unterbructe.

"Gin iconer Traum," gab ber Doftor gur Untwort, "folange "Gin juwner Lraum," gab der Doftor zur Antwort, "folange man die richtigen, scharfen Mittel nicht anwendet. Wir in der Medizin sind allmählich klüger geworden. Wir haben einen Spruch: "Quod ferrum non sanat, sanat ignis," das heißt: "Was das Eisen nicht heilt, das heilt das Feuer." Jawohl, Feuer und Schwert, das ist die einzige Wasse, das ist die einzige Nettung für unsere heutige Welt."

Der Schloffer entgegnete nichts, aber mit bem Ausbrud eines bumpfen, freudigen Staunens hielt er die Blide auf ben Mann gerichtet, ber fo gu ihm fprach. Sollte er hier inmitten von Lurus und Behagen einen Befinnungsgenoffen, einen Selfer entbeden? Aber noch mar bas lange genahrte Migtrauen gu ftart in feiner Seele, noch gab er bie Webanten nicht preis, bie er bachte in ein-

famen Stunden.

Dr. Jafich rudte mit feinem Seffel noch naber gu ihm heran, und feine Stimme flang gebampft, als er jest weiter fprach. "Geben Gie, mein lieber Reuert, wenn ich Ihnen hier auch jest gegenniber fige als einer von benen, Die Gie fur Ihre naturlichen Feinde ansehen, ich bin boch gewesen, mas Gie find, und ich habe nicht verlernt, gu fühlen, wie Gie beute fühlen. Es muß anders werben in unferer Belt, und ba es im Guten nicht geht, fo muß es eben im Schlimmen fein. Nur an muthigen Menfchen fehlt es uns beute -

Die maren fcon ba!"

Meuert hatte es gerufen, wiber Willen, bon einem Befühl getrieben, bas jener in ihm aufgestachelt hatte, und bas mächtiger war als Borsicht und Rlugheit.

"Die meiften find feige."
"Ich bin es nicht!" Er war aufgesprungen und folug fich mit der gefunden, geballten Sand auf Die Bruft.

"Und wenn auch, der einzelne vermag nicht viel. Heutzutage heißt alles Bartei! Wer sich keiner Partei anschließt, richtet nichts aus. Das ist das einzige Mittel, das zum Ziele führt. Aber vielleicht haben Sie es ja schon gethan?"

(Fortjegung folgt.)

ar

en n;

ng

ift

en

dh

ie er

ф te en

to.

IB

t=

ıb

n

ut 15

ιĎ

e

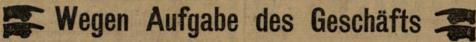
er 8

b

n

ţt n

Total-Ausverkauf.



wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaaren, Leinen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschstoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem



Total-Ausverkauf



Da das Lager sehr schnell geräumt werden muss, so findet der Verkauf zu spottbilligen Preisen statt.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Kleiderstoff-Reste von I bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

I). Biermann,

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

Möbel=Berkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Borräthe bestgearbeiteter Polsters und Kastenmöbel vin ich genöthigt, um Blatz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstostenvreis zu verkaufen, els: Bollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen, Taschen-Divans, Büstes, Berticows, Spicagels, Pfeilers und Kleiderschranke, Gerrens u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschenburger, Autoinettens und Auszichtische, tomplete Besten, sowie Greaktheile, Spiegel, Stüple 2c.
Mufarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigst. 1578

With. Egenolf, Bebergaffe 3, am Theaterplay (Thorein

Gerritzen's Rorfenlager, Schillerplat 3, Sof.

Grösste Answahl

in den neuesten

Damen-, Mädchen- u. Knaben-Blousen.

Wasch-Anzüge und Sonnenschirme.

Joseph Ullmann.

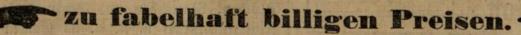
Kirchgasse 21.

Kirchgasse 21.

Ameriannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Bunich ins Hans gebrucht) bei 7034 Frau Schneider. Deconomin des Kgl. Offizier-Cafinos.

Ausverkauf

meines gesammten Waarenlagers





Reste in Seide, Wolle, Waschstoffen und Weisswaaren jeden Vormittag bis 10 Uhr.

J. Lilienstein, Webergasse 23.



Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken.

Es existirt nichts Achnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.



Geheime

Reiben, Folg. d. Dueckilbermigbr., frijde und veraltete Gestatechtsteden u. deren Folgegultände, Austlüsse, Harn u. Blasenbeschw., Folg. übler Jugendgewohnheiten, als: Gebächnissichten, darungssichten, Berdenungssichten, Bruis, Kowfs und Kreuzbeschw., Unluft zur Arbeit, Gestätsaussicht., Gemüthsberstimmung., Koliut., sables Aussiehen, unruh. oder seiter Schlaf, Schwäche ze., beh. u. 22-jähr. Specialpraris, ev. auch brieft. unsauffällig, meist ohne bet. Diät und Berufsstor. Erfolge allbefannt. Schütze, Dresden, Freibergerplag 22. F479

Leivzig, d. 12. Mai 96. Die Schwerzen aus dem Kreuz und der linken Seite sind verschwunden, ebenso hat das andere Leiben nachgelassen.



Plättet mit

1STOTT der Deutschan Glühatoff-Gesellschaft Dresden

10 Rollen Mk. 2.50. 5746 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

8948 L. Stemmler, Langgasse 50,

Henkel's

seit 20 Jahren bewährt als

bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus calc. Soda bestehen und dem Werth von 1 bis 1½ Pfd.

Krystall-Sodagleichkommen, unter dem Namen Bleich-Soda nur bedeutend theurer bezahlt werden und nur geringe Wasch- und keine Bleichkraft haben.

Man achte auf den Namen "Henkel" und den "Löwen" als Schutzmarke. Dieselbe ist niemals lose, sondern nur in Packeten erhältlich. Henkel & Co., Düsseldorf.

然制品来制品 Verkäufe 開業網開業

Richt getragenes blaufeidenes Coftum wegen Erauer febr bill au berfaufen Bebergaffe 35, 2.

Stiefel und Sporen au verfaufen Frang-Abiftrage 10, 1. Bormittags. Decimal- und Cafelwaagen billig zu verfaufen Weltrig franke 6, Bart. 7581 Clavier (Rugb.), faft wie nen, gu vert. Rab. Rapellenfir.

Bivei gute alte Geigen preism. ju vert. Weilftrage 18, im 2. Gt. Lehrftrage 2 Bettfedern. Daunen u. Betten. Bill. Breis.

Zwei Schlafz.=Ginr., eleg. Rufb., su bert. Rene Betten, mir gute Arbeit, febr billig gu bertaufen, Bieblitrage 3, Milb. 1 1. 3387

Ein Bett, 1 Rommode, 1 Sopha bill. 3. pf. Meggergaffe 24, 1. 1567 Rene Chaifel., Ottoman., Divan, Sopha bill. Michelsberg 9, 21, 7011 But erhaltenes Copha und 6 Stuble billig Michelsberg 9, 21. Eine Singer-Schneibermaschine, 1 gr. Saal-Goldfpiegel mit Trumeau. ein vollständiges Bett billig zu vertaufen Metgeergaffe 2. 7496

Gine fait neue vollstand. Radeneinrichtung, geeignet für Colonial-waaren, gu verfaufen. Rab. Bleichftrage 4, Bart.

Gin gebrauchtes Salbverded billig gu berfaufen Mauergaffe 15. Salbverded und Breat gu berfanfen Schachtfrage b.

Gebr. Bederfarendien u. 1 gr. Sund ju vert. Belenenitr. Rab. Eboreingang Rirchbofsgaffe, Ecte Langgaffe. billig 311 verfanfen. 7604 Rinder : Liegewagen, icon und gut erhalten, billig gu berfaufen Rleine Burgftrage 10, Laben.

Boltreif f. 40 Mt., 1 Jugenbrab f. 20 Mt., nene Jugenbraber f. 80 Mt., a., Boltreif f. 40 Mt., 1 Jugenbrab f. 20 Mt., nene Jugenbraber f. 80 Mt., 3 St. Dreirader v. 80 Mt., an, w. Raumm. fof. zu verf. Reroftr. 10, 5989

(neu) billig gu vertaufen. Anthes, Balramftrage 12. Fahrrad Gin Fahrrad (Miffenreif) billig ju bertaufen Meroftrane 27.

Baichemangeln billig su perfaujen Bellrig. 7554

beftehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,

Gloden, Raudfängen, Schirmhaltern, Mugenschützern u. A. m. im Gangen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei. Langgaffe 27.

Blech-Schirme für elektrisches Licht verkauft billig, insgesammt wie einzeln, die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

da ur

billia 7667 holen, as. ellriss 7583 Q. B 2. Cf. 1515 berf, 7501 mufen, 3887 7011 7283 mean, 7496 mial-

7661 7540

nfen. 7604 ufen

5308

rits= 7554

n,

18. H,

per

1,

Auf Abbruch zu verkaufen gum 1.—15. Juli wegen Ranmung ber Gartnerei von P. Klein. Schiersteinerstraße 1, ein Gartenbaus, Fachwert, 18 Meter lang und 4 Meter breit, ein großer Badichuppen, mehr, transportable Gewächshäuser, Basserbeigung, tupferne Röhren ze. Nah, bei A. & C. Klein. Bagenstecherstraße.

geignet, billig zu verfaufen Friedrichtraße 23, Bart.

Für Büglerinnen. Sehr praft, fast neuer Bügelsoren zu verfaufen Blatterstraße 4, Bart.

Ein Baar gebr. Gärtner-Gießfannen zu verf. Gärtnerei Bien. 7691

Leere Gierfisten,

eine große Barthle, per Stüd 25 Bf., zu verlaufen bei J. Mornung & Co., 3. Höfnergasse 3.
Bictoriautage 19 sind 2 Brachtegemplare (1 Oleander und 1 Keigenbaum) preiswurdig zu verlaufen.

114 Ruthen Rice au verfaufen Ibsteinerftraße 28.
Gine hochträchtige Kub zu verfaufen Clarenthal 9.
Eine junge Fox-Terrierhündin (finbenrein), geeignet zur Zucht, 7584

Kanfaeludie ExER

Uns und Berfauf von Antiquitäten, alten Rüngen, Dets gemälden, Kupferflichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich. 2. Reroftraße 2, Wiesbaden. 1509

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Libliotheken.

Moritz & Münzel in Biesbaden, Taunusftrage 2b. 6992 Altes Gold und Silber

tauft gu reellen Breifen

Toda F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Die besten Breise bezählt J. Drachmann. Meggergasse 24, sur gebr. Herrens und Damensleiber, Golds und Silbersachen, Schuhe und Möbel u i. w. Auf Bestellung fomme ins Haus.

Betragene Herres und Damensleiber, Schuhwerf sauft stets zum höchsten Breise M. Friediger. Goldgasse 10.

Getragene Herres und Damenskleiber, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie gange Nachlässe Niegaergasse 2500

Frau M. Lange. Weitgergasse, sollt die höchsten Nreise

Frau M. Lange. Weigergasse 35, zahlt die böchten Preise für getragene Herren-, Damens und Kinder-Kleider, Schnwerf, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. pünstl. ins Saus. Krantenwagen zum Berschenbeit, ju f. gei. Off. Z. 212 poul. Gill eisernes Wasserbassen, zu faufen gesucht. Off. unter B. N. 156 an den Tagbl.-Bersag.

REAL Perschiedenes Russe

Gartenliebhaber

laben wir zum Besuche unserer Rosengärtnerei, bes Obst-gartens, bes Albengartens, ber Baumschulen und ionstiger Gulturen ergebenst ein. 7475

A. Weber & Co., Bartitrage 42.



Hermann Walker, Frantfurt a/M. Teleph. 1707.

5000 Mark und mehr kann Jebermann burch llebernahme unserer Agentur (ohne Branchefenntnisse) jährlich verdienen. Abreisiren Sie an A. B. 117, Berlin W. 30. (309/6B.) F 125

fann ein brades finderloses Schepaar vom 1. Juli ab erhalten, wo der Mann Gartenarbeit versieht, womöglich selbst Gartner ist. Gegenleistung: Bedienung eines einzelnen Herrn und Gartenarbeit. Zu erfragen Reuberg 6 bei Kapellmeister Mittmann.

in ber Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung, sowie mit Feberrollen unter Garantie billigft.

Wilh. Blum. Friedrichstraße 37.
Stühle aller Art werden billigst geslochten, reparirt u. poliri
bei Ph. Karb. Stublmacher, Rerostr. 21. 4578

Barquetböden werden binigft gepunt und ge-zollinger. Mauritiusplas 3.

Usphalt= und Cementarbeiten übernehmen in bester Ausssührung zu reellen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Meinstraße 62. 4472
Alle Rep. an Schubw. w. gut u. billig bes. (Derren-Stiefelsblen u., Flect 2.80, Damen-Stiefelsblen 2 Mt., neue n. Maß) Frankenstr. 28, 3'
Das Ansertigen von Wässche, Herren-Hemben nach Maß, sowie Stiden von Weißzeng jeder Art wird gut und billig ausgeführt Wellritzitraße 11, 1. Etage links.

Gine tücht. Ansbesserin fucht Kunden. Deimath, Lehr-

Preisgekrönte Wiener Modistin

verfertigt die und vornehm Damen-Aleider, Bloufen, Capes und Site nach Mobellen fehr billig. Dafetbft werben die Reifemufter spottbillig ausverfauft.

Stiftstraße 28, Part. Kein Laden.

Eine Wienerin

garnirt die geschmadvollsten Damen-Hite schon für 1 Mt. Modernissten sofort, auch Kleider. Stiftstraße 28, Bart.

Steppdessen werden nach den neuesten Mustern 11. au geschlumpt. Nach. Mickelsberg 7, Korbsaden.

Geschle Büglerin i. noch Kunden. Näh. Dosheimerirt. 26, Stb. 3.

Spikert-, Gardinen-, Hah. Dosheimerirt. 26, Stb. 3.

Spikert-, Gardinen-, Hah. Mauergasse 19, 22.

Anna Haterbau. Mauergasse 19, 22.

Handschuhe werd gewaschen u. gesätet bei Handschuhe macher Giov. Scappini. Michelsd. 2. 1571 Sandschuhe w. gum Balchen angen. Kleine Burgstraße 8. 1572 Plette Bleich=Almitalt,

circa 1 Minute vom Ende ber oberen Blücherstraße entfernt. Reinliche Lage, sließendes Wasser. Daselbst kann von jett ab gebleicht werden. Auf Berlangen wird Wäsche abgeholt. Bestellungen können auch per Bost gemacht werden.

Jac. Ziss, Wohnung: Blücherstraße 18.

Mahen wirb angenommen Rengaffe 29, Stb. 8 Gt.

Heiraths-Gesuch.

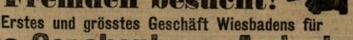
Gelchäftsmann, Wittwer, mit brei erwachsenn Kindern, Vierziger, satholisch, von ansehnlichem Aeußern, wünscht sich wieder zu verheirathen. Mädden, and Wittwe ohne Kinder, mit einigen Tansend Marf Baarvernögen, welche ein angenehmes Hinder, werden gedeten, ihre werthe Adresse, wenn möglich mit Khotographie, im Tagdle-Berlag, ihre Chiffre G. G. 189 niederzulegen. Discretion ist Ehrensache. Rück sendung von Offerte und Photographie nicht zusagenden Falles wird zugesichert.

Setrath. Melleinft. Herr, Ende Dreifig, tathol., 11,000 MP. Bermög., wünschi behufs Berehelichung gebild. Frl. oder Wittwe fennen zu lernen. Gl. Religion u. Bermög. erwünscht. Off. unter M. C. 52 an den Tagbl.-Bertag.

Piecles Seirathsgeinch.
Ein Wittver, Anf. 40er, sucht die Bekanntschaft einer Dame gesetzen gitters, Wittwe nicht ausgeschlossen, mit etwas Vermögen, da Suchenden jehr vermögend ist. Offerten mit näberer Angade und Zuschenung itrengster Discretion werden unter A. J. 122 an den Aggbl. Retiga baldigft erbeten. Vermittler ausgeschlossen.



allen Fremden besuc



Kirchgasse 48

(nächst der Langgasse). Haltestelle der Pferdebahn. Telephon No. 309.

Reise-Geschenke u. Andenken,

Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.

Alle Neuheiten in Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie- Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc. 5088
Cabinet - Photographien 5 Stück 50 Pf., alle anderen billig. Täglicher Eingang von Neuheiten in 50-Pf.-, 1- bis 3-Mk.-Artikeln. billig.

empfehlen in bekannt solider Ausführung:

Sandalen **Tennisschuhe** Spangenschuhe

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Gelegenheits

Eine grosse Parthie

in allen Weiten

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

6988

Joseph Ulimann. Kirchgasse 21. Kirch gasse 21.

Restauration

Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Bilder-Rahmen. Porträt-Rahmen. Photogr.-Rahmen. Delbild-Rahmen.

Bilder-Rahmen.
Porträt:Rahmen.
Bobtoge.-Rahmen.
Bilijd-Rahmen.
Blüjd-Rahmen.
Mignon-Rahmen.
Beffespeiegel.
Mafiriplegel.
Baffespeiegel.
Mafiriplegel.
Baffespeiegel.

Decorations : Engel. Malplatten.

Stete das Menefte und Dodernfte.

Aechte Florentiner Holzschnisereien, Da perfonlich in Stalien eingelauft, ju Fabrifpreifen.

Bilbereinrahmung mit Schut gegen Staub u. Rauch. Banddecorationen. - Reuvergoldungen.

Hr. Keichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder. Tannusftrage 18, neben ber Tannus-Apothefe.

Feinifte amerik. Ringapfel gum villigften Breife, Buddingpulver à 15 und 18 Bl. per Badden (für 4-6 Bortionen), bei Mehradnahme bliliger; Mais-mehl, Mondamin, Maizena, Keisgries, Keismehl, Kartoffelmehl, unübertreffliches Kuchenmehl ze. empfiehlt in befannter Gute A. Mollath. Michelsberg 14. 7349

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll.

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Melterei: Adlerstrasse 62.

la Erdbeeren

per Bfb. 50 Bf. täglich frifd Guftan-Abolfftrage 16, Bart. I.

Folgende Waaren befinden sich noch am Lager: Damen- und Kinderhüte, grosses Sortiment Federn, Bänder und Agraffen, Tülle, Spitzen etc., eine enorme Auswahl in Kleiderbesätzen und Knöpfen, Sammet und Sammetbändern; ferner Korsetten, Strick- u. Häkelgarne, sowie sämmtliche Kurzwaaren zu jedem annehmbaren Preise.

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Auch ist die Laden-Einrichtung (Schränke, Aushängekasten, Theken, Erker-Utensilien, Beleuchtungsgegenstände u. s. w.) billig zu verkaufen.

Berantwortlich für die Redection: C. Rotherbt. Hotationopreffen Drud und Berlag ber & Schellen berg'iden Sof-Buchruderei in Biesbaden

3. Beilage zum Wiesbadener Tugblatt.

Ho. 277. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 17. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Die Wohlthätigheits-Ginrichtungen Wiesbadens.

(Gigener Anffat für bas "Biesbabener Zagblatt".) Bon Roolf Sahn.

Die Aurifde Mehrnug.

Die Kurische Rehrung.

Bon Sans Hoffmann.

Ich seine den Fall, ein schaulustiger Abenteurer besteige im Berlin ober einem anderen gleich wohlbekemmebren kuftertum an einem schonen Sommensbend einen Auftballon zu einer einsamen Songierschrit; unvermuthet ergreift ihr in höheren Regionen eine Entru und reist ihn weiter mit beiter fort durch die medssende Finsterniß in bestuderen Eile. Unwehdere Fernen durchbrauf der Wergen kahr der Westunfzieht, überschaut er unter sich userloss Kunsender Gile. Unwehderen Frenen der Weiter der Weiterlicht, überschaut er unter sich userloss Kunsender über Worgen dernufzieht, überschaut er unter sich userloss Kunsender über der Verlächt, überschaut er unter sich userloss Mere, und die Winden bied Auch die Weiter der Verlächte bei dasse Filden hat, den den der verlächt in der gerne Kunsen ein weissich ich sienken, er gelangt in windstillere Schichten, schweber und der verlächen. Immer seinster ein unendlicher Inde den kande entschen. Immer seinster verlächte der der Verlächten der verlächte der Verlächten der verlächte Auflicher Aufe der Verlächten der verlächte gleichen der verlächte gleichen Schieder Inde verlächten Kunsen fein unendlicher Inde entschen Inde die Eine Aus verlächte Inde verlächte Schieder Schieder

TTTRACTOR CONTRACTOR C

Seiten Jutritt gewöhrt und die Aranten dem Strohenistru catziete, der in der Friedrichftraße zu vielen Alogen Berantossung asgeben das eine Archiverteile von einem Ufer die zum anderen schriebt von einem Ufer die zum anderen schriebt verlanft nach Norden ins Grenzenlose und nach Süden ins Grenzenlose. Und ho weit er dem schriebt und der Streifen verlanft nach Norden ins Grenzenlose und nach Süden ins Grenzenlose. Und ho weit er dem schriebt nach geleckförmige Gepräge, üderall Cand und Saud und Sand, zu niedriger Higgelseite gewollt am westlichen, an mächtigeren obeiden eines die gewollt am westlichen, und wissenden der beiden eines des die die Keiten hin auf all die Melleusenen nicht ein einziger Baum oder Strauch und ballem Erasvouchs. Und under Schre Witten die Anglie und die weniger die Spur einer menscheichen schre führ Ansliedung der ein sehrebes Geschöpf auser hielenden Mückenschaft und den kalfte und die Keiten Kind und der Keiten hin auf all die Melleusenen nicht ein einziger Baum oder Strauch und werden sich en der die der in der den der die der die der die kond auf die Anglie und der Kinden Anglie und der Kinden Anglie und der Kinde Ang

bessen Wellen ihren Fuß bespiten; nach Welten behnen sich, sehr langsam absinkend, weite, nacke, sonniberklimmerte Felder, Schnecktnen fast die zur Thuschung gleichend, nur noch weicher, bewegter die Luien ihrer großgeschwungenen Wogen, Wie ein stüsste Sambwere erscheinen diese welligen Flächen dem Auge, als müßte jedes seite Gebilde in sim verschaften wie in stricker Lavae: doch menn der Fank wage, als müßte jedes seite Gebilde in sim verschaftigen Boden; von vertrauen, schreitet er auf lange Strecken seicht und getragen dahin wie auf schigestampstem Aunstwege, nur eine slacke Index sintertaufend.

Bald ist die geneigte Fläcke abwärts durchmessen, und der Kankberer gelangt, nun knöckeliesen Sand durchwestend, in die bewachsene Ebene. Doch was dort wächst, sind armseltige Hallmann, in versprengter Hilfosseit mit den abtreu derigden sich michtigen über den mengeschwiend, schafte, sosiolen fich michtigen über Dimengtaler.

Der Enspanne zieht nun weiter seinen Bjad diese schwarzend, in der Kristen der geschen Kasser zu dehen der geschen Kasser. Der Einfame zieht nun weiter seinen Bjad diese sich und der schen Kasser. Der Einfame zieht nun weiter seinen Bjad diese sich und der schen Racher unt des sich eines kiefen der geschen Kasser zu klacken mit der gerngenlos erstrecken Kinde aus dehen wie zur Linken ausstelligend der miemelische Sand und dawischen in der grenzenlos erstrecken Musde die haberte. Wenn er nicht die Fortbewegung seiner Fisie sinkte michte, ehn wirde sink nunwölzig ein nu sigen: "An biefer Stelle war ich noch nicht, diese Schebung der Kunpen seine Stelle war ihn noch nicht, diese Schebung der Kunpen seine Stelle machte, die nicht der sinkte der geschen. Sandwassen, das Bild bieldt im Kroßen immer dasselbe. Ammer geoß, immer Innerschend mächtig, aber immer dasselbe. Ammer geoß, immer Innerschen mächte, immer dasselbe. Ammer geoß, immer Innerschen Machtig, aber immer dasselbe. Inner volken Gandwassen, immer berzehrender die Sandwassen, das Bild bieldt im Mochtig, aber immer dasselbe. Sammer geoß, imm

dommen alfe auf sein Fraulen 23,6 im Duchfichnist. Die Jahl der Operationen, welche bei den aufgenommenen Kransen ausgeschlet wurden, deren Glis, mid paar horne es 472 deirungliche und 141 genofotoglöde. Unter den erkeren, melde den Operationen, der er ausgesichte unden naren in A. 15 Ampatationen von Elledmaßen, 6 Architosen den Gelenen, 17 Brandoperationen, 26 Gelomisterftroatomen, 8 Buchfichniste, 6 Oktobomien, 12 Geoughfratomien, 8 Buchfichniste, 6 Oktobomien, 12 Geoughfratomien, 8 Buchfichniste, 6 Oktobomien, 14 Generationen, 17 Dart Berphagmagen mod Thierkon, 6 Gelotomien, 17 Dart Berphagmagen mod Thierkon, 6 Generationen, 17 Dart Berphagmagen mod Thierkon, 18 Derentionen, 17 Dart Berphagmagen mod Thierkon, 18 Derentionen, 18 Dart Berphagmagen mod Thierkon, 18 Derentionen, 18 Derentionen, 19 Derentionen, 19 Derentionen, 19 Derentionen, 19 Derentionen, 19 Derentionen, 19 Derentionen motern in 28 de floudige Operationen und 68 Beaudschafte aus Enfertung kon Genofolen und anderen Operationen der State der St

Politifche Cages-Bundfdau.

nicht in Abrede stellen.

— Ueber die Haltung des Freiherrn v. Sinmm in seiner Heimalb dringt die "Arff. Big." eine Aufjahreihe, in welcher nuter Aufführung von angedichen Tedusfahreihe, in welcher nuter Aufführung von angedichen Tedusfahreihen des Bechalten des Herrn d. Einmm in einer Weife geschildert wird, die, wenn des Auses wahr ist, wos da angesührt wird, die wenn des Auses wahr ist, wos da angesührt wird, die den die Aufgeber des Auses des Auses von der Abreitels zu bestätzt, daß im Saargebiet Alemand die Staatstutorität so nachgatüng geschödigt hat, wie derer d. Einmen Man schreibt ihm einen so weitgehenden Einfluß auf die Augestung und die Beamen zu, daß man geredezu von einer Kegteung und die Beamen zu, daß man geredezu von einer Kehnnung von Kamen und aussährlicher Dareitellung der näheren Umflände Thaifachen aufgeführt, wie

Ausland.

Ans Stadt und gand.

Biebbaben, 17. Junt

Bur Stinnerung. Bar 200 Jahru, um 17. Juni 1 606, flarb in Warichen ber berühnte König der Asin Johann III.
Sobiest, ein Mann, dem die Mitnelt buldigte und die Nachnell und ihr Kachnell und tie Kochnelle der Sobiest, ein Mann, den mit der Hotzeiche ber Zürken und Zainten, die er wiederholt bestage. Seine gebreichte gestellt und Zainten, die er wiederholt bestage. Seine gebreichte

That war die Emileyung des don den Türken belogerten und bedrangten Wien im September 1688. Er war durch dem Er Frankriche, dem er fehr ergeben war, jum König dom Bolten widt worden und reglere, odwolf vom plonifgen Abel dein geleichet, 28 Jahre. Kintbe und Kriffenfacten fonden in dem erfrigen Velchülter.

Die geftrige Schöffengerichtofibe

- Wasenmant vernacht. Die biefigen Biebbefiber batfte es in eifiren ju erfahren, bag bie fübrtiche Bedeumzifterei in ben nach Tagen an bas Bernippedunge angelästaften wie

augen an dos hernsprechnet angeichlossen wird.

Landelerzeisser, In des hiefge elektlichtsver ist die von dem Kausmann Moles Le win um destelle Graie ist die von dem Kausmann Moles Le win umd beiffen Ebe Chaia, geb. Lewis, delde zu Wiesehaben, unter der Fi JR. Ch. Lewis aus I. Jamon 1891 zu Wiesebaben errichtet of handelsgefellschaft eingetragen worden.

ausgebeit zu weifen, als bolt nim ihren gumnften birrie, amb und für die Alaben anderer Etrafe zu pahlen Artum aufgröttlich und für die Alaben anderer Etrafe zu pahlen Artum aufgröttlich. Die Freihe den der eine Geschänd bliggebe Weitstellung: Benige durften wilfen, welches Borgeben aufgen Betrofenn am licherfinen wirft, dober er dier am Alab sein magliafinehen Fall zu erwöhnen. Bei einer Familie worf ein Dienkondehen fall zu erwöhnen. Bei einer Familie worf ein Dienkondehen Fall zu erwöhnen. Bei einer Familie worf ein Dienkondehen Fall zu erwöhnen. Bei einer Familie worf ein Dienkondehen Fall zu erwöhnen. Bei einer Familie worf ein Dienkondehen Fall zu erwöhnen. Bei der eine Familie einer Taben, für einbild, als dan nicht befreu wolke, das Liebenfallung kelte man weitere Berinde an. Gin flacher Kadennen kelte man weitere Berinde an. Gin flacher Kadennen kelte man weitere Berinde an. Gin flacher Berinderen ungefällt und beite Manglichen der Mehren der Geschen der Verlage der

begreigen Ramme brehnt, wie es nicht ansemanterinieher tam

Bie Gertaftnel-fürdnungsbedese ber Gartenklösin Instan, welche heer Ed. Robener, Kranglin L. in is Schantienker eungelicht hat, erregen forgefest die Rationellie bes Aubliffund. Die aus emmilieren Jim angeferigten, be Aubliffund. Die aus emmilieren Jim angeferigten, bellem Grunde eine im blaner und rether Garbe ansprähete, ild eindade Denamentständung: baneben die Anierlosse, ruffischen Krischendung baneben die Anierlosse,

sichung ber allegen Unghahre Zhafatene anglejahr, mit Zürfen und Zürfen zurfen und zurfen zurfen zu

Moreine-Machrichten. Per Lauf mannische Berein Biesboden' bill ein trines Sommerien im Sonning, ben 5. Juli er, in den nickalitäten "Jum Schungen" in Riederinglist de Fer Per-nomn für Alt und Jung wird der Borftand Sorge tragen.

Stimmen aus dem Indlikum.

Noleugui ist keiner im zu volo vernier.

***Erankfert a. W., 16. Junt. Deute Worsen gegen 7% Uhr wurde die Feurumehr nach dem Inniverden Neuben, Kniferkrofte 67. genieut, wo im gweiten Stockerst, dos erft feit vernigen Zegen dom von Franzie Berndord And dewonder kiede die Geschlichten von den die Errbert von zu der Feurume Tenten Gesgernd demecht, webold Hon Tan laite in einem Dienfunden Amma Wasmund die Goofeling abendetet. Den die in die dem Dienfunde dem Ander Verlege, Fenker, Zwisen und Wöbel zum Teil gertiffunger, gewiter, Erwinen und Wöbel zum Teil gertiffunger, gewiter, Erwinen und Wöbel zum Teil gertiffunger, gewiter, Erwinen und Wöbel zum Teil gertiffunger, gewiter Debenderichten im oberem und unterm Elochmert, dass die Dockfernkerichten im oberem und unterm Elochmert eingen. Fran Turt befindet fich in Ihrer Wohntung in örztlicher Verbandlung, wöhrend des faber eine Elochmert des Franzlicher Verbandlung, wöhrend des faber eine Elochmert des freindet in Erwindige Santiatsunche in den fabelige Krontenbans gefrecht unter L. Franzl. Hin.

**Ternynecht, 16. Inni. Bring War von Baken ist zum Beinde des fedweichsten Krontringenpaares hier eingekröfen.

Sleine Chronik.

Seite Madridten

Fotdam, 16. Juni. Im Neuen Balais sand hente Mittog, 11/4. Uhr, eine Tafel zu Ghren des Nieckfünigs Liedung, 2/1 dang flatt. Derfeiben wohnten bei des fairftlige Baat, Bring und Bringefin Loopold, Bring Albert von Belgien und andere Hartilderteiten, ber Reichstanzler, Staatsletenär v. Martidan, die Minister, die dinscsische Gesandlichest mit therem Bersonst, feunde cluige Mitglieder des diplomatischen Gorps. Liedung-Thang sah gegenscher dem Kaifer und neben dem Reichstanzler.

Gonrebericht der Fraukfurter Erfecten-Societät vom 16. Juni, Abeitde die Im arch t.
Gonrebericht der Fraukfurter Erfecten-Societät vom 16. Juni, Abeitde die Ihm arch t.
Geduniger Kommandt Zuffen, Schneisbalm Affr., Combarden 190%. Gottharsbahn Actien 173.00, Schweizer Central 181.10, Schweizer Korden 141.10, Schweizer Knich 1930, Laursburkersteiten — Velfische Audmender Bergberts-Altien — Offen Argeienner — Heisische Audmender Bergberts-Altien — Velfische Ludwigsbahn — Rutssischen Band — Korten — Ferdweizer in M.

Bas genilleton der Morgen-Ausgabe enthalt brute in der L. Bellange: Bas Sans der Schatten. Roman bon Nobert L. Dobtranich. (13. Fertlehung) 3. Bellage: Die Kurifche Nehrung. Bon D. Hoffmann.

Biehentige Morgen-Ausgabenmfaft 25 Seiten

Counchanisht des Windlesdown Tackletti vom 18 1: 1000

Coursperient des	,, Wiesbadener Tagblat	r., som 10. Juni 1832.
Reishabank-Disconto 3 %.	(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Cour	sblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.
Zf. Stnatspapiere. 4/9 Ung. EisAl. Old. fl. 106.20 \$\frac{1}{2}\$. Dtsch. Reichs-A. \$\mathcal{K}\$ 105.85 \$\frac{4^{1}}{2}\$ \$ \$ \$\mathcal{S}\$ \$\mathcal{S}\$ \$\mathcal{E}\$ \$\mathcal{E}\$ \$\mathcal{S}\$		195.50 4 . Sardin Secund Le. 80.95 4 . Pr.BdCr.AB. & 101.10 156. 4 . Sicilian EB. 87.70 4 . CentrBCr. 108.10
4 Pr. cons. StAnl. 99.40 4 1/2 InvAl. v. 88 104.10 105.65 4. Grundentl. 83.05	Zi. Eisenbuhn-Actien. 6 Pr. A. 4. Hees. LudwBahn 119. 5 Elektr. G. Wien	178.70 3.
104.65 * 7. Argont, v. 1887 Pes 65.56 * 99.96 * 45 * v.88 innere 55.46 * v.88 innere 55.40 * v.88 innere 5	4 Marianh - Mlawka 89 70 4. Mehl- u. Brodf. Hs.	140.55 5 . v. 1880 87.30 4 . Rhein HypBk 100.80 86.30 3½ Juna, Bern, Luz. 103.60 3½ Rhein HypBk 100.80
* v.1886 * 105. 4 /2 Chilen Gid. Ant. 4 92.36 * v.1892 * 104.00 6. Chin Staats Ant. 2 110.70 Bayer. * 104.60 5 /2 * 4 106.78	4 Nordhahn 154 Nordd Loder I. Spier 123,50 Nordd Loyd	115 70 3. Gr.Russ E-BGa. 91.90 3 2
Ph KBO. — 4. Un.EgyptA.eptl # 104.40	6. Ver, Arad. Can. 5.W. 105.75 5. Spinn, Hüttenlim. 5. Böhm. Nord 233. 4. Strassb. Dr. u. Verl.	101. 4. Rylman-Keel. # 101.85 4. * * 1887 *
v. 1896 - 104.80 d. Merik. StAnl. & 101.70 s. Sichaische Rte. 26.60 d. 2 2040 - 3200 - 3420	5. Buschtherad, B. > _ L. Veloce it. Dpfsch.	97. 6. Anatolische & 89.75 4'/s Ress. BodCrd. B. # 105.30 138.25 3. Port. EB. v. S6e.89 67 (5) 4. Ress. BodCrd. B. # 200.
Writh. Obl. 75-80 * 104.25 6 * 408r * 94.50 * 81-83 * 105. 5 . Mex.ROb.Tehnt * 84.65	6. Pr. Act 228.50 D. Oelfabriken 4. Dux-Bodenb. ult. 56.25 5. Schulat. Fulda	103. 5. Niedl. Transv. Obl. 103. 3% Serb StBCA.Fr. 8745
* 1891 * 106.50 3. cons.inn.ult.s 28.20	4. Jemberg-Czern. > 226. 4. Wessel, Prz. u. Stg.	110 50 4. Brunsw. & W. 1367 70. Zt. Versinal, in Procented
9 Schwed. Obl. 102.70 4 Frankf. M. Lit. R. M. 102.40 3 N & Q 102.40	5. * Local. B. * — 4 Zelistoffth, Waldb. 5. * Südhnha * 90.62 4 Zellstoff Dresien 5. * Nordwest * 226.37 ZL Bergwerts - Let	100.20 5. Calif. u. Oreg. I. M. 106. 4. Bayer. > 100 156.70 5. Central Pag. 1898 100. 5. Den.Regul. 5.6.100 119.90
19, 30 37/2 Schweiz, Eidg, 89 Fr. 104,55 37/2 Darmstadt 102,40	5 Lit. B . 237.12 4 Bachum, Gumstahl Prog-Dux. PrA 4 Concordia RebG.	168.10 4. Chic.Burl.Nbr.1927 87.80 89/s * H. * 100 121.89 185. 6. *Milw-8t.Paul1910 113.90 3. Hall Comm. 8 100 164.98
kl - 36.50 3 karisruhe 1888 - 16.83 karisruhe 1888 karisruhe 1888 karisruhe 1888 karisruhe 1888 karisruhe 1888 kar	4. PrDux. StA. 4. Couel Berg w. AG. 4. Raub-Oedenb. 87.87 6. Dort. U. Pr. A. I.A. 4. Gebeukireb. ult.	46. 4 1989 90.80 8 Madrider Fr. 100 44.10
Helland, Obl. 101.00 101	4. Jura Simul Pr.A. 19840 4. Hiltora BergwO.	178.70 4. * 1980 87.85 5. * 1800 500 129.30
10000r 87,60 41/2 Bukarest # 92.	4. St. A. gar. — 4. Hugo b Buer i. W. 4. Schweir. Contral 141.20 4. Kaliw. Aschersich. 4. Nordest 140.70 5. Westerogeln	
6. Gest, Geld-Rie, fl. 104.15 4. Liesabon 2000r = 71.10	4. Vertin. Schweizh. 91.80 * Lothr. Klaenwerke 4. Ital. Mittelmeer 93.50 6. PrA. Lit. A. 4. Meridionalus 126.50 6. Marsen, EghGes.	46.50 6 . Mobil. u. Ohio I. M. 116. Unversimalishs per Sausk.
* * * April * 86.20 4 . Rem Ser. II-VIII * 87.50 PapRte.Febr. * Si. 3'/1 Zürich 1889 Fr. 101.20	4. Westsiellianer 50.40 5. Oest, Alpine Mont.	67.55 *6. do. III * 1937 *71.80 — Aggsburger *7 25.15 181.50 *5. do. cons. *1980 *49.60 — Braunselw, Th.20 106.19 153. 5. Oreg-Call.M.1927 *77.90 — FinlindischoTh.10 58.
Portug StAul. # 88.05 *5. Pr. Buence-Air. # 89.95 * Buss. Schuld # 27.60 Zf. Bank-Artien.	Zf. Industric-Sctien. 4. Accumulalf Hagen 4. Allgem. ElektG. 244.50 5. Albrecht Gold &	on. 6 Missouri Com. 1920 85.50 - Freiburger Fr. 15 20.30
* StTabA. * 94.80 31/s Dische Reichsbank 158.20 Rum. amort, Rte. Fr. 99.95 4. Frankfurter Bank 179.50	5. Bad, Anil u. Sodaf. 420. 4. Böhm. Nord. Gld. A.	81.30 5. South F-Y-Pens 13.67 106.70 - 10 13.70 101. 2 19.27 43.20 - Meiningur 6. 7 23.50
* kl. * - 4. Amsterdamer Bank 181.80 * * v.1893 * - 4. Badische Bank 118.65 * am.1891 * - 5. Bert Handelsg, alt. 149.20	4. BierbrGos. Frkf. 136. 4. Sizabeth stpfl. >	100.10 M. Bayr. Vrb. Mnsh. # 190.20 Ossiers, 7,64 ft. 160 334,20 Credit + 58 + 100 397,80
* innere Lei 87. 4. Darmst. Bank * 153.80 * nas. * 87.80 4. Darmst. Bank * 187.20 Russ. Ca. v. 1890 Rbl. 102.90 4. D. Guness. Bank * 121.60	4. Branerei Binding 222.80	85.30 4. Narab. Pfdbr. 100.00 — Papponheimer fl. 7 86.10 84.90 39 8
> Eisb.A.I-II > 104.60 4. Versimbank 122.50 Fin. A. v.S7 StR.v.1894 66.50 4. Discont. Comm. 207.70 180.10 180	4 n = Essiehans 7050 1. Out Localt, Gld	102.40 4 B Hyp.u.WH 100.70 Venctianer Le 30 23.40 19.50 30 0 D Granded B 10.50 Wesheel K. State
Serb. amor. GR. 2 67.80 4. Frankf. HypBk. 170. Tabak-Rente — 4. Prankf. HypGrVer. 131.	4. Mainzer Act. 218 25 5. B. B. 4. Park Zweibr. 129.75 5. Süd.Lomb.Gd.	10.50 4 Frkf.Hypb.b.1886 100.80 Amsterdam 108.47
B - 4. NatBk. f. Dtschl. 140. Nurnb. Vereinsbk. 208.50	4. Storch, Speyer 180,60 S. Pr vor, Graff & Sgr. 99. S. 1871*	72.55 3 1 10.89 Italien 75.60 20.38 72.40 4 Hva-Cet-V 101.90 Page 20.38
* ult. * 64.50 5. Pfalrische Bank 136. * kl. * - 4. Pr. BodCredBk 4. Rhsin. Creditbank 136.80	4. Brauhaus Nürnberg 114. 4	105.30 4. HypBkd.Hb. 103.15 Schweizer Bankpilline 80.70 94.80 4. HypBkd.Hb. 100.35 Wien 100.75
Türk Zell-O. ept. 97.50 4. HypBank 172.15 # 220 4. Schaaffnaas, BV. 138506 # ult. 4. Schaaffnaas, BV. 138506	5. Chem. Fabr. Griesh. 255,89 3	92. 4. Maining Hyp.B. 100. Gold u. Papiergeld. 193.0 4. Maining Hyp.B. 100.80 20-Franken-Sideke . 16.19
Fund.v. 88 # 94.80 4. Södd. BodCrBk. 168.40 priv.v.1890 £ 91.80 4. Württ. Vereinsbk. 148.50	4. Dpfkornb. u. Hefef. 80 5. Prag-Dux. Gold 4. 5. D Gld. u. Silb. Sch. 266.20 4	118. 37/1
s conv. Lit. B = 5. Oesterr. Länderbk. 214. s conv. Lit. B = 5. Gesterr. Länderbk. 214. Cesterr. Länderbk. 224.	4. Elect. A. Schuckert 225.50 4. Rudolf Silber fl. 5. Farbwerke Höchst 439.80 4. Rud. (Salzkgtb.) A.	So. 40 3 ¹ / _h Lift M 102.00 Russ. Banknoten
Ung. OldRt. opt. fl. 104.05 5. Ungar. Ceediblk. 325. ung. OldRt. opt. fl. 104.05 5. Ungar. Ceediblk. 325. uit. 103.35 5. Ungorbk, in Wien 243.25	4. Frankf. Baubank — 8. Ital. gar. EB. Fr. 91.50 3 500r	SS 201 4. PIRIL HypR. v.26 101. Oesterv. 170. 170. 53 201 37/s 100.40 bodoutst chne Zinsen.
* * * * fl.500 * 104. 5 Wiener BkVerein 118.87	5. Prambahn 227. 4. Mittelmeer . 106. 3. Liverneser	95.80 4. Pomm.HAB. > 103.25 Compt.Not. Dehsohn, Cours. 100.20 Ultimo-Notir. erster Cours.

Enges-Kalender des "Wiesbadener Cagblatt"

Mittwoch, ben 17. Juni 1896.

Feefteigerungen, Submissionen und dergt. Berfeigerung von Frühlrichen in der Geweinde Alopenheim, au Ort und Stall, Rachnungs d. Ubr. Anfang am Beinalweg nach dreibod. (B. Taght. Lee, S. 2.)

Meteorologifdy Seobaditungen.

Barometer') (Willimeter) Thermometer (Cellius) Thermometer (Cellius) Thermometer (Cellius) Thermometer	Mirobaden, 15. Juni.
182.1 182.1 182.1 182.1 182.1 182.1	7 Uhr Morgens.
1501 28.3 18.0 18.0 18.0 18.0	g lihr Radin.
748.6 92.7 11.8 10.5 10.5 10.5 10.5 10.5 10.5 10.5 10.5	9 Uhr Abends.
11 1 85 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	Tägliches Mutel.

e) Die Barometerangaben find auf O' G. reducirt.

Wigetheilt auf Grund ber Berichte ber benichen Seewarte in Samburg.

18. Juni: wolfig, veränderlich, fichter, Regen und Gewitter, frifche Winde. 17. Juni: Sommenanig, 8 Uhr 39 Min. Sommenunterg, 8 Uhr 28 Min.

welche im gangen Reichogebiet umlaufofabig find: Gadfide Bant zu Dresben. Burttembergiiche Notenbant.

Banknoten:

weldse nicht im ganzen Pelahogebiet umlaufschlig find: munddechliche Bunt (mur im Bergelibern Seinmidweig), mobinolisch South im Sangel (mur im Reingleich Soudier), fliedfehre der Sinde Hausere (mur im der Perving Hausosep), fliedfehre der Sinde Hausere (mur im der Perving Hausosep), stellender Buntlonen werden mur von der in den Bertrieben Amsbes-laufe dags der Propins gelögenen Reichands-Anstalien im Jahlung erranmen.

Celegramm-Carif.

geetgelike innefecte Schildens ind Ceftereds-Lingure pro Kert S. 381. (Minchetered M. S.) 1816 Linguistus S. 381. 3816 Pedent J. 3816 Linguistus S. 3816 Pedent J. 3816 Ped

Ber in Biesbaben munbenben Gilenbahnen.

(Die Schneligige find fest gedrack. — Pe bedeutet: Bahnpoft.) Maffanische Siernbahn. Wiesbaden-Frankfurt (Tannuskahnhoft).

Subskrift von Wiesbaden: Anderf in Wesbaden: Erst der Freis der Freis des geschen freis geschen frei

Biesbaden-Coblens (Sthi

Appfeiger von Wieseboorn:
The See Jee Fles Type für 1960 für 1960

Abert son Wiesbaden: And ges per proposed the gest per proposed th Biesbaben-Langen-Schwalbad. Dieg. Limburg (Rheinbabnhof). Anfunft in BBiesbaben:

Aeffliche Ludwigsbahn.
Abiedbahen-Viedernhaufen-Lindburg.
Abiedbahen Siedbahen:
Abiedbahen Siedbahen.

Dampflogenlacht Wiedenber Diededer-Siederlich (die gwischen Wiedenber Jüge). Diebrich und umgelehrt ber lägen. Antunit in Bliesbaben :

Electrifte Strafendalts galpuföfe- (Biesokaden) Malkmühle. Ge verlehr alle ? Munten ein Bogen in jede Richtung. Ab Sannblie Griter Bogen 80 früh. Leiter Wogen 90 Abends. Ab Baltmühle: Erfter Bogen 80 früh. Leiter Wogen 90 Abends.

(Babuböfe — Ricchgolie — Lamgatife — Zaumseftrafie) vertebet von Worgend Sie fie Abends Sie mit umpfelter von Worgend Sie bis Abends Sie mit umpfelter von Worgend Sie bis Iden ichten in jeder Allebung.

Miederwald-Sahnen. Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1816. 1. Linie Rübesheim-Riederwald.

Took stock the flower than the North stock that the flower than the flower tha + Won 28. Juni die 28. Magust. ++ Dom 14. Mai die 29. Scottender. 5. Bie 20. Scottender. • Bom 14. Mai die 28. August. •• Bom 14. Mai die 16. August.

Jampfer-Nachrichten.

Damburg-Amerikanische Hofeinberdeitein-Gefetsscheite (hatt.
(Dampagent für Sasium und Breichnebet M. Gedert, Langgaste 20.)
Bostumpter, Scansbar für aus 3. Juni, 10 iller Anggaste, von Remyort nach Hamburg abgegeigen. Bostumpter, Menasie ist am 13. Juni, 4 iller Nachmittags, von Hogensche Angere, Damburg abgegeigen. Bostumpter, Mitterial in den 13. Juni, 4 iller Nachmittags, von Damburg and Boften, Bistindelbien aus Bellieuser obsponnent, 300-10 in des Elements in den 14. Juni, Mittags, von Jones fertsche Bellemanter, Mittags, von Jones fertsche Bellemanter, Mittags, von der Schoons fertsche Bellemanter, Mittags, von der Schoons fertsche Bellemanter, der bei Bellemanter, den 15. Juni, Mittags, von der Schoons fertsche Bellemanter, der bellemanter, der bei Bellemanter, der bellemanter, der bei Bellemanter, der bellemanter in Damburg angelommen.

Vordernicher Liege in Bremen. (Hamplagent für Wiesebaden: J. Cher. Glücklich, Keroftrafte 2.) Leite Nachrichten über die Zugungen der Dampfer der Remport und Baltimorechisien.

Beftimmung:

Seema 12. Samt 8 Uhr Sachn. in Genna.

Seema 2. Samt 1 Uhr San. Sa. Sedana holi Meraport 12. Samt 8 Uhr Sachn. hon Seena.

Seema 12. Samt 8 Uhr Sachn. hon Seena.

Seema 12. Samt 8 Uhr Sachn. hon Seena.

Seema 12. Samt 12 Uhr San. Sa. Sedana opilit.

Seema 12. Samt 12 Uhr Stan. Sa. Sedana opilit.

Seema 13. Samt 12 Uhr Stan. San Secutionisten.

Seema 13. Samt 12 Uhr Stan. San Secutionisten.

Seema 13. Samt 14 Uhr Saren. in Seenat.

Seema 15. Samt 15 Uhr Saren.

Seema

Rolnifche und Duffeldorfer Gefellicaft.

abladert von Betrick: Worgens 8, 9% ilbr (Schwellicht " Deutsche Kalter und "Billehm Keiter und König", 10% (Schwiltiget 1. Jumbold und Friede"), 10% min 12% ilbr de Kalt, Plinigas 4%, 10% de Konig und 12% ilbr de Kolt, Plinigas 4%, 10% de Konig und Gertragen und 6% ilbr die Friegen. Mittigge 1 führ des Politichen, Schreich und Bender 20% ilbr de Diffelore, Butterdam und Lendou vie Harrich auf de Konig und 10% ilbr die Schwerzeicherte. Bengen 20% ilbr die Diffelore harrich eine Bender 20% ilbr die Geren Bender 20% ilbr die Geren 20% ilbr d

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Ka

des städtischen Kur-Orstenters, under jedung des Kapellmeisters 1. Sehiller-Marach 1. Ouwerture au "Seminanis" 2. Ouwerture au "Seminanis" 3. Ouwerture au "Seminanis" 3. Ouwerture au "Seminanis" 3. Ouwerture au "Seminanis" 4. Ave-Maria, Lidem "Sleiethal, Fastasio fil Cornet 5. Nachklings aus dem "Elierthal, Fastasio fil Cornet 6. Nachklings aus dem "Sleiethal, Fastasio fil Cornet 6. Nachklings aus dem "Televinal, Fastasio fil Cornet 6. Nachklings aus dem "Televinal, Fastasio fil Cornet 6. Vorspiel au "He Mesicanisper von Miraberg" 6. Vorspiel au "He Mesicanisper von Miraberg" 7. Le caline, Mesitation 7. Uninschole: Herr Concortmeister Transe. 8. Fantasio aus "Travinia" Vord.		
des stidischen Kii-Orbeiter, unter Leitung des Kapellmeisters Kapellmeisters Schiller-Marsch Herrn Louis Lüstage. Moyerboir Orverture zu "Semitamas" Hossini. Rossini. Valso Caprice Acaprice Library (Caprice Library). Prantate für Cornet Fr. Schulet Nachklange aus dem Zillerthal, Fantate für Cornet Nachklange aus dem Zillerthal, Fantate für Cornet Nachklange aus Gabane. Vergela zu "Die Meisteriniger von Nürnberg" Wagner Le caline, Meditation Library Concertmeister Jrmen. Verd.	00 -100	C14-001014
dus stadtischen Kar-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Schiller-Marsch Herrn Louis Librager Meyerbon, Valse Caprice Valse Caprice Valse Caprice Vacha Caprice Vacha Caprice Vacha Caprice Vacha Caprice Are Maria, Lief Rockint, Rockint, Rockint, Vacha Caprice Are Maria, Lief Rockint, Rockint, Rockint, Rockint, Part Osker Ethus, Verplet as, Lib Meisteringer von Nürnberg Verguet as, Lib Meisteringer von Nürnberg Verguet Lealine, Meditation Verguet Vergu		5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
unter Luftung des Kapellmeintees is Luftung. Meyorbon. Roschil. Rischinstein. Fantisio für Cornet Fra. Schulto Fantisio für Cornet Wagner. Gounod. meister Jrmer. Verdi.	Herr Oskar Böhme, Yorspiel zu "Die Meistersinger Le ealum, Meditation. Violin-Selo: Herr Concer Fantasio aus "Traviata"	des stildischen Kin-Orchesters Schiller-Marneh Uwwitzer au "Seminamia" Valse Caprice Ave-Maria, Lied Nachkling aus dem Zilierthal,
Lolling dos Kapallmeistees Losting dos Kapallmeistees Rossini. Vagner. Gounod. r Tranc. Verdi.	von N	, unto
INCOT. MCOTA- Merorbon. Rossin. Hoshinstan. Hubinstan. Hubinstan. Hubinstan. Hubinstan. Hubinstan. Huch. Wagner. Gounod. Trass. Verti.	12.5	E S
ng des Kapallmeisteren Meyerboer. Rossini. Rubinstein. Rubinstein. Fra. Schulor ir Cornet. Gounod. Wagner. Gounod.	II b	B. In
des Kapellmeisters Meyerbent, Rossini, Rossini, Rossini, Rossini, Rossini, Rossini, Wagner, Gounod, Gounod, Verdi,	9.4	TO THE PER
Kapellmeisters Meyerber, Roesini, Rubinstain. Frz. Schuler at Hoch, Wagner, Gounod,		da da
Apallmeisters Meyerbeer, Rossini, Rossi	-	2
	Wagner, Gounod, Vordi	Apellmeisters Moyerbeer, Rossini, Rubinstein, Frz. Schule

Sönigliche

Schanfpiele.

Mittwoch, ben 17. Juni.

Ber garbier von Sevilla. Ronilde Oper it utten, Wieft von Boffenl, Mullatife Editung, Derr Bouffenifter Schlare, Regie; Derr Bornewaß. 148, Borftellung.

Bariationen aus der Der: "Die Krandsmanten" den Anber, gefungen wie der Der: "Die Krandsmanten" den Anber, gefungen wie fel. Dr. "Lückerefels.
Decrenties Ginretung der Schied, leftimilitie Einrichtungs der Janepp.
Bei Beginn der Onnerung werden der Schien gefährlien und erft nach Schied bereitun wieder gefünet.
Sich Ben 1. Alt 10 Ministen Nache.
Die James werden höllich gebere, auf allen Pläcken im Bulchause roume ohne Diete ersteinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/1 Uhr. Ricine Breife.

Preife ber Dlage.

86	*	-					Mali	
201	器	目目	HH	H	P	-01	337	
000	#	616	98a	-		Section 1		
100	100	9	High High		Ħ	age a	1	
100	=	na na	H.	-	3		380	
betra			# P	Ü			=	
g		81	20	F	ė	-	2	
#		100	SE.			***	Suro	
all di	. 0	18	90				•	
9		2						
Briuder	. 0		0.				•	
4		5	Weit.				1	
3	. 00		19					
Bart	· de		#		0			
2112	25	-	-101	5000	2 10-10	pip	7370	世紀
50	31	188	511	18	888	il.	12	2
	1 ×	-						
i	88	101	180	11	88	11	12	Birriod
0								*

1 Blag frembenlage im 1. Nang.

1 Blag frembenlage im 1. Nang.

2 Controllege im 1. Nang.

3 Controlle

Der Cert just hentigen Gper is 4.80 Pf. 31 docke in allen Buch dandlungen, sowie in der Bundbinktere von And. Bechlod & Gond, Louisentrafe Sd, und bei den Photisse und Billiteuren.

Douverting, ben 18. Juni. 164. Boeffellung, Auf Bagdreu: President Gedoutstell mit Chifern und Tängen m. A. Atten von K. W. Mosf. Marfer von E. W. Masfer von A. Boaldo. Anfang 7 Uhr Einfache Preife.

frankfarter Stadikeater. Openhand Mitmod: Am Beste des Deschierteinale des Calaibates Addingita. – Domersag Coulodoux – Compietians. Wittood: Edwidschiellische